



Jahresabschluss 2024

**der
Ortsgemeinde Boden**

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	11
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	12
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	12
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	13
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	14
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	14
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	15
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	17
2.1.2 Aufwandslage	18
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	19
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	22
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	23
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	24
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	25
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	25
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	25
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	26
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	27
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	27
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	27
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	28
2.2 Finanzrechnung.....	28
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	31
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	32
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	33

2.3	Rechnungsausgleich	33
3	Gliederung der Teilrechnungen	35
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	45
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	45
4.2	Anlagevermögen	49
4.3	Umlaufvermögen	49
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	51
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	51
4.6	Sonderposten	52
4.7	Rückstellungen.....	52
4.8	Verbindlichkeiten	53
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	54
5	Anhang.....	55
6	Anlagen.....	56
6.1	Rechenschaftsbericht.....	56
6.1.1	Lage der Gemeinde	56
6.1.1.1	Organisation.....	57
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	58
7	Kennzahlen	60
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	60
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	60
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	61
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	61
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	63
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	64
7.1.5	Transferaufwendungen.....	64
7.1.6	Haushaltsergebnis	65
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	65
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	65
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur	67
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	68
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	69
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	69
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	70

9.2 Entwicklung der Verschuldung	71
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	72
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	74
10 Risikobericht	77
11 Beteiligungsbericht.....	78
12 Übersichten	79
12.1 Anlagenübersicht.....	79
12.2 Forderungsübersicht	80
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	82
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	82

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 66.052,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -69.786,89 Euro bzw. um -51,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -310.000 Euro um 376.052,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht -121,31 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.767.832	1.277.860	1.262.231	1.473.381	1.584.715
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.888.783	1.016.447	1.227.623	1.344.789	1.525.162
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	879.048	261.413	34.608	128.593	59.552
Finanzergebnis	1.993	-301	-248	7.247	6.500
Ordentliches Ergebnis	881.041	261.112	34.360	135.839	66.052
Jahresergebnis	881.041	261.112	34.360	135.839	66.052

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemärkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Die Mehrbelastungen auf dem Energiemarkt konnten durch staatliche Maßnahmen des Bundes (z.B. Energiepreisbremse) zum Teil eingeschränkt werden, allerdings sind diese unterstützenden Maßnahmen zum 31.12.2023 ausgelaufen. Die Verbandsgemeinde Montabaur sowie ihre Mitgliedsgemeinden hatten hierdurch im Jahr 2024 deutlich höhere Strom- und Gaspreise an die Energieanbieter zu zahlen. Mit einer deutlichen Reduzierung der Stromkosten ist erst wieder ab dem Jahr 2026 zu rechnen, wenn eine neue Ausschreibungsrunde im Sommer 2025 die aktuellen marktüblichen Preise berücksichtigt.

Weiterhin hat sich die allgemeine Inflationsrate im Jahr 2024 erneut um +2,2 % (2023: +5,9 %) erhöht. Die Wirtschaft ist gezwungen, ihre gestiegenen Produktionskosten an den Markt weiterzugeben. Diese preisliche Entwicklung führt zu höheren Lohnforderungen am Arbeitsmarkt, womit gleichzeitig wieder die Lohnkosten in Deutschland steigen und somit sich die Inflationsrate erhöht. Neben den gestiegenen Lohn- und Energiekosten haben die gestiegenen Finanzierungskosten am Kapitalmarkt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung sowie den privaten Konsum stark eingebremst. Dies führt zwangsläufig zu einer geringeren Nachfrage nach Sach- und Dienstleistungen aus dem In- und Ausland. Die deutlich gestiegenen Preise und Finanzierungskosten dämpfen die Konjunktur und haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ins Stocken gebracht. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat sich hierdurch im Vergleich zum Vorjahr erneut um -0,5 % (2023: -0,9 % Neuberechnung Statistisches Bundesamt) reduziert. Der erneute Rückgang des BIP ist ein Zeichen dafür, dass sich die deutsche Wirtschaft in einer schweren Rezession befindet (7. Quartale ohne Wachstum), was zuletzt vor über 20 Jahren der Fall war. Eine kurzfristige Änderung der wirtschaftlichen Situation ist auch für das Jahr 2025 leider nicht zu erwarten. Wie schnell die neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl im Frühjahr 2025 jetzt weiterreichende Reformen umsetzt und Gegenmaßnahmen zur Stärkung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit einleitet, bleibt abzuwarten.

Zusätzlich wird die deutsche Wirtschaft durch die neue US-Zollpolitik stark beeinflusst. Die USA ist einer der größten und wichtigsten Handelspartner für Deutschland. Ob und in welcher Höhe die EU-Mitgliedsstaaten mit Einfuhrzöllen in die USA belegt werden, steht aktuell noch nicht endgültig fest. Diese Unsicherheit schlägt sich unweigerlich auch auf die Handels- und Geschäftsbeziehungen aus und bringt erhebliche Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung mit sich.

Darüber hinaus befinden sich die kommunalen Finanzen in RLP selbst nach der Reform des LFAG im Jahr 2023 weiterhin in einer strukturellen Schieflage. Inflation, hohe Tarifabschlüsse, höhere Betriebskosten und gestiegene Sozialausgaben treiben die kommunalen Haushalte immer weiter ins Minus. Gleichzeitig stagnieren aktuell die Einnahmen infolge der schwachen Konjunktur. Die Verbandsgemeinde Montabaur ist von der allgemeinen Rezession ebenfalls betroffen. Die Steuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden und somit auch gleichzeitig die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut um -1,30 % (2023: -1,49 %) reduziert. Gleichzeitig erhöhen sich die laufenden Aufwendungen immer weiter, auch bedingt durch Aufgabenübertragungen durch Bund und Land. Hierdurch reduzieren sich die finanziellen Spielräume.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	854.400,54	749.051,00	1.054.605,60	305.554,60	40,79
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	40.545,00	55.581,00	64.104,00	8.523,00	15,33
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.880,13	103.050,00	137.082,29	34.032,29	33,03
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.882,29	202.360,00	249.943,52	47.583,52	23,51
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.266,38	6.500,00	5.619,26	-880,74	-13,55
E7 - Sonstige laufende Erträge	304.406,82	25.458,00	73.359,88	47.901,88	188,16
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.473.381,16	1.142.000,00	1.584.714,55	442.714,55	38,77
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	105.723,01	111.105,00	113.916,95	2.811,95	2,53
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.102,63	228.651,00	231.312,94	2.661,94	1,16
E11 - Abschreibungen	244.496,79	241.000,00	285.872,53	44.872,53	18,62
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	621.680,16	649.881,00	679.861,53	29.980,53	4,61
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	226.786,00	222.363,00	214.198,20	-8.164,80	-3,67
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.344.788,59	1.453.000,00	1.525.162,15	72.162,15	4,97
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	128.592,57	-311.000,00	59.552,40	370.552,40	119,15
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.754,52	2.000,00	6.586,25	4.586,25	229,31
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.507,81	1.000,00	86,26	-913,74	-91,37
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	7.246,71	1.000,00	6.499,99	5.499,99	550,00
E20 - Ordentliches Ergebnis	135.839,28	-310.000,00	66.052,39	376.052,39	121,31
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	135.839,28	-310.000,00	66.052,39	376.052,39	121,31

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 59.552,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -69.040,17 Euro bzw. um -53,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -311.000 Euro um 370.552,40 Euro ab, diese Abweichung entspricht -119,15 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 66.052,39 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -69.786,89 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

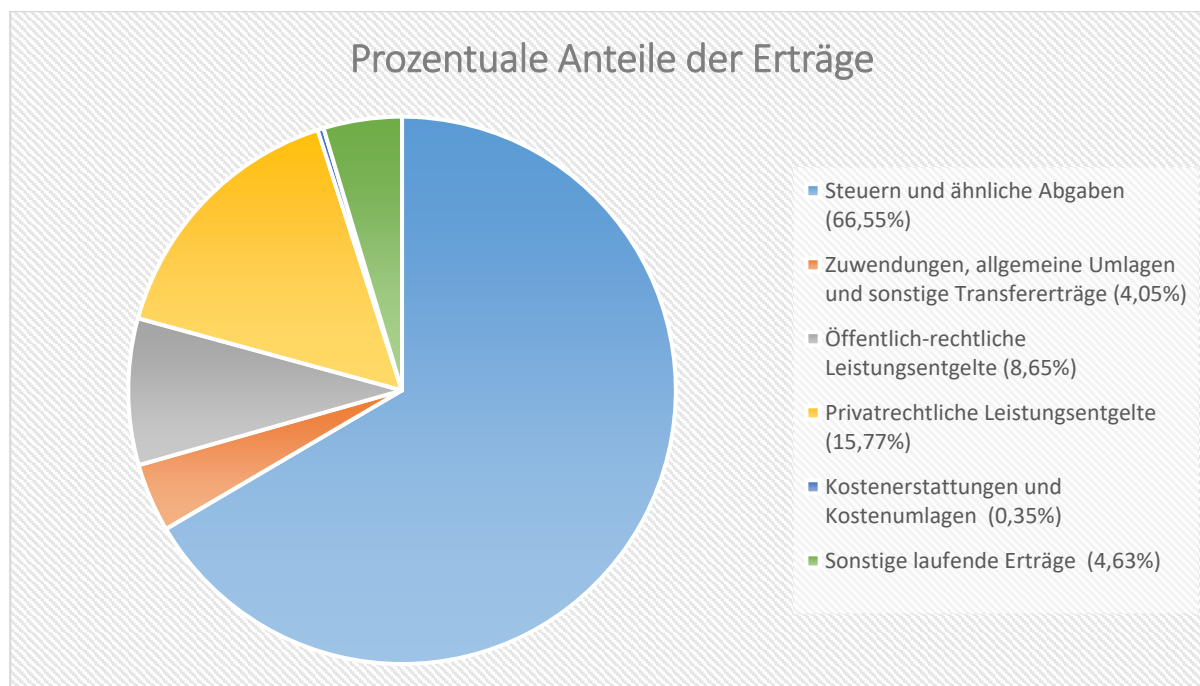
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 66.052,39 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -69.786,89 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -310.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 376.052,39 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.591.300,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 109.165,12 Euro bzw. um 7,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.144.000 Euro um 447.300,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht 39,10 Prozent.

Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	854.400,54	749.051,00	1.054.605,60	305.554,60	40,79
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	40.545,00	55.581,00	64.104,00	8.523,00	15,33
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.880,13	103.050,00	137.082,29	34.032,29	33,03
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.882,29	202.360,00	249.943,52	47.583,52	23,51
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.266,38	6.500,00	5.619,26	-880,74	-13,55
E7 - Sonstige laufende Erträge	304.406,82	25.458,00	73.359,88	47.901,88	188,16
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.473.381,16	1.142.000,00	1.584.714,55	442.714,55	38,77
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	8.754,52	2.000,00	6.586,25	4.586,25	229,31
Gesamtertrag	1.482.135,68	1.144.000,00	1.591.300,80	447.300,80	39,10



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.584.714,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 111.333,39 Euro bzw. um 7,56 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.142.000 Euro um 442.714,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht 38,77 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

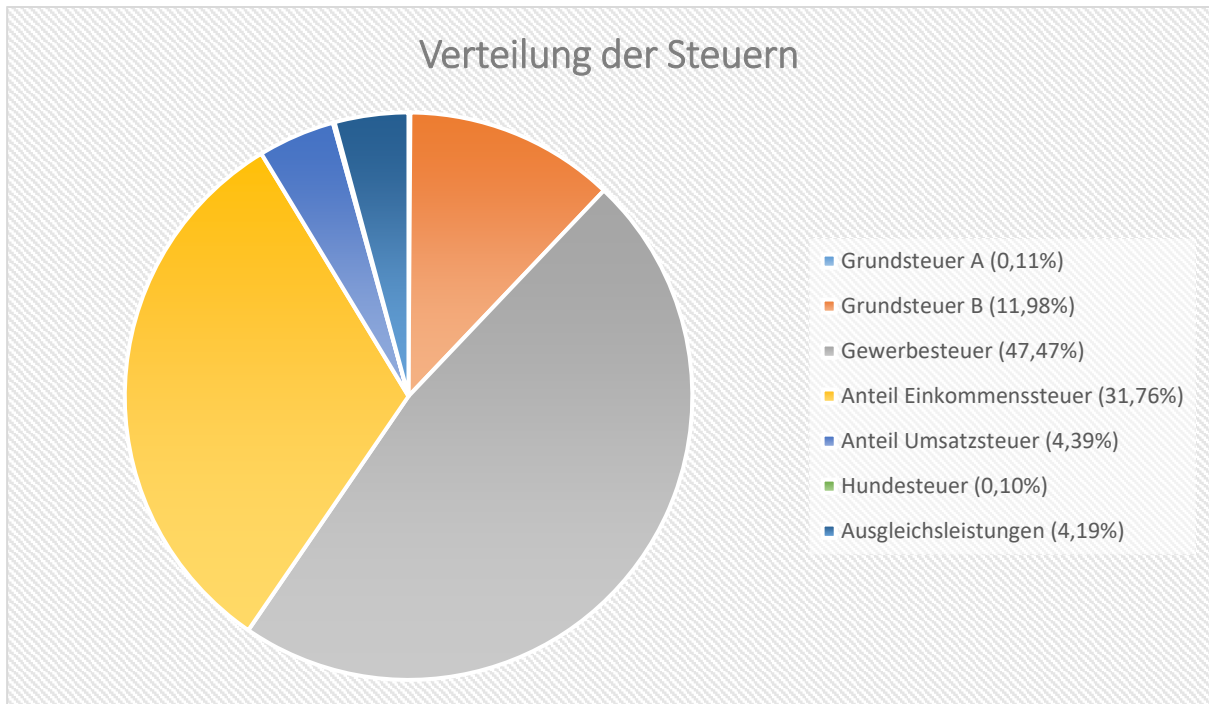
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B, sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und den Ausgleichsleistungen. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.054.605,60 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 200.205,06 Euro bzw. um 23,43 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 749.051 Euro um 305.554,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht 40,79 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Grundsteuer A	1.137,34	1.100,00	1.124,09	24,09	2,19
Grundsteuer B	123.880,83	123.000,00	126.369,03	3.369,03	2,74
Gewerbesteuer	320.522,76	200.000,00	500.584,58	300.584,58	150,29
Anteil Einkommenssteuer	335.706,73	341.622,00	334.930,80	-6.691,20	-1,96
Anteil Umsatzsteuer	35.075,17	46.503,00	46.281,12	-221,88	-0,48
Hundesteuer	941,00	1.000,00	1.098,00	98,00	9,80
Ausgleichsleistungen	37.136,71	35.826,00	44.217,98	8.391,98	23,42
Summe	854.400,54	749.051,00	1.054.605,60	305.554,60	40,79



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2024 auf 19.775,00 Euro (+615,00 Euro).

Im Jahr 2024 konnte die Ortsgemeinde erneut eine Landeszuwendung zur Wiederaufforstung und Schadholzaufbereitung (6.785,00 Euro) vereinnahmen. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) keine Schlüsselzuweisungen A des Landes. Im Rahmen der Fortentwicklung des Finanzausgleichs, erhalten Ortsgemeinden seit dem 01.01.2023, für in der Ortsgemeinde lebende Kinder im kindergartenfähigen Alter, Schlüsselzuweisung B. Diese beliefen sich auf 37.544,00 Euro (+1.213,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 64.104,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 23.559 Euro bzw. um 58,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 55.581 Euro um 8.523 Euro ab, diese Abweichung entspricht 15,33 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Schlüsselzuweisungen	--	36.331,00	37.544,00	1.213,00	3,34
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	20.885,00	0,00	6.785,00	6.785,00	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	19.660,00	19.250,00	19.775,00	525,00	2,73
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	40.545,00	55.581,00	64.104,00	8.523,00	15,33

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 137.082,29 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 17.202,16 Euro bzw. um 14,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 103.050 Euro um 34.032,29 Euro ab, diese Abweichung entspricht 33,03 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	10.292,22	6.300,00	41.376,29	35.076,29	556,77
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	95.478,11	95.710,00	95.706,00	-4,00	-0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	14.109,80	1.040,00	0,00	-1.040,00	-100,00
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.880,13	103.050,00	137.082,29	34.032,29	33,03

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (5.246,71 Euro / +3.246,71 Euro) liegen über dem Ansatz. Deutlich über dem Planansatz liegen die Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen (36.129,58 Euro / +31.829,58 Euro). Diese Mehrerträge resultieren aufgrund der Auslagerung der Kitagruppen in die Halle der Ortsgemeinde Boden. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (95.706,00 Euro / -4,00 Euro) liegen unter dem geplanten Wert.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 249.943,52 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 103.061,23 Euro bzw. um 70,17 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 202.360 Euro um 47.583,52 Euro ab, diese Abweichung entspricht 23,51 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	93.967,17	19.240,00	64.272,30	45.032,30	234,06
Mieten und Pachten	52.915,12	63.120,00	72.763,18	9.643,18	15,28
Tonnenabgabe	--	120.000,00	112.908,04	-7.091,96	-5,91
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.882,29	202.360,00	249.943,52	47.583,52	23,51

Die Überschreitung in diesem Bereich resultiert aus den Einspeisevergütungen der Photovoltaikanlagen (14.422,57 Euro / +13.422,57 Euro) und der Holzgelderlöse (32.807,31 Euro /

+22.567,31 Euro). Geringer ist in diesem Jahr die Tonnenausgabe (112.908,04 Euro / - 7.091,96 Euro) ausgefallen. Die Erträge aus Mieten und Pachten lagen ebenfalls über dem geplanten Ansatz (72.763,18 Euro / +9.643,18 Euro).

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Gutschriften der Energieversorger oder auch Schadensregulierungen nach privaten Unfällen im gemeindlichen Bereich (0,00 Euro / -1.000,00 Euro) oder die Zuweisung der Verbandsgemeinde für die Nutzung der Hallen ohne VG-Anteil (5.142 Euro / +142,00 Euro).

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 5.619,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.647,12 Euro bzw. um -22,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 6.500 Euro um -880,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht -13,55 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	6.142,18	5.000,00	5.142,00	142,00	2,84
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	1.034,20	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	90,00	500,00	477,26	-22,74	-4,55
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	7.266,38	6.500,00	5.619,26	-880,74	-13,55

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Des Weiteren sind hier Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 73.359,88 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -231.046,94 Euro bzw. um -75,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 25.458 Euro um 47.901,88 Euro ab, diese Abweichung entspricht 188,16 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	76.306,47	--	--	--	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	24.069,27	25.458,00	24.074,88	-1.383,12	-5,43
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	204.031,08	0,00	49.285,00	49.285,00	--
Summe Sonstige laufende Erträge	304.406,82	25.458,00	73.359,88	47.901,88	188,16

Die Konzessionsabgaben (21.828,08 Euro / -1.171,92 Euro) liegen mit dem Ergebnis unter dem kalkulierten Ansatz. Bei den Versicherungserstattungen sind keine Gelder eingegangen. Die weiteren sonstigen Erträge (2.454,77 Euro / +1.007,77 Euro) liegen unter dem Planansatz. Nicht zahlungswirksame Erträge aus Zuschreibungen (4.000,64 Euro) sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil (40.000,00 Euro) waren nicht eingeplant und führen zu dem deutlichen Überschuss in diesem Bereich.

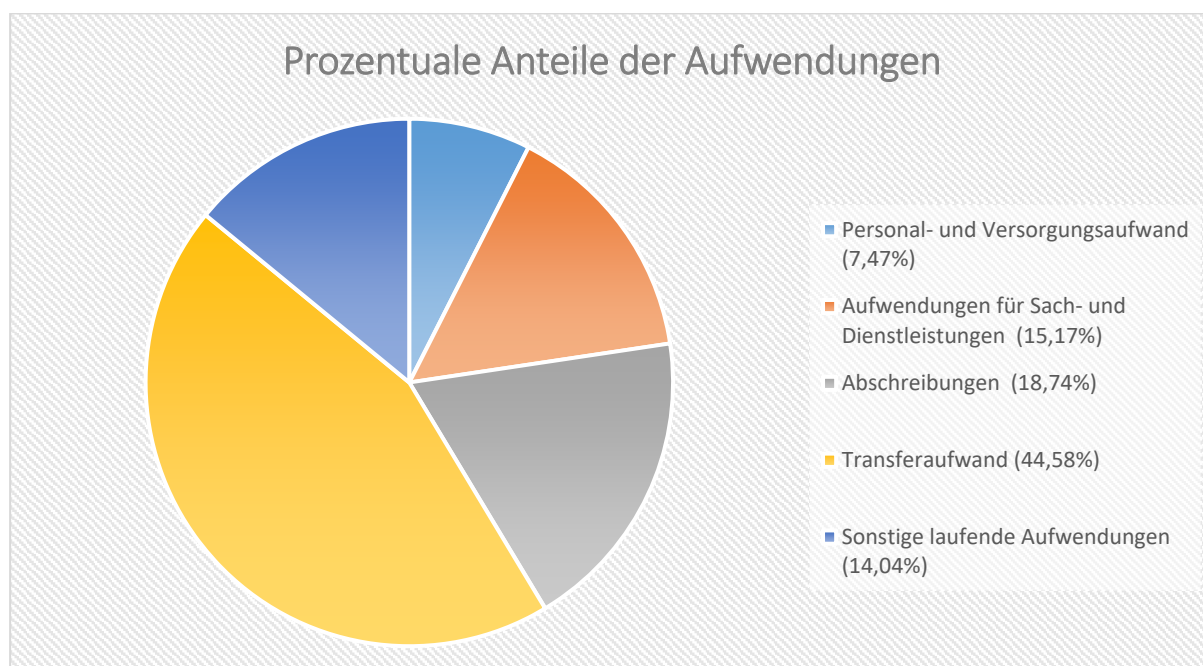
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.525.248,41 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 178.952,01 Euro bzw. um 13,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.454.000 Euro um 71.248,41 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,90 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	105.723,01	111.105,00	113.916,95	2.811,95	2,53
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.102,63	228.651,00	231.312,94	2.661,94	1,16
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	244.496,79	241.000,00	285.872,53	44.872,53	18,62
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	621.680,16	649.881,00	679.861,53	29.980,53	4,61
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	226.786,00	222.363,00	214.198,20	-8.164,80	-3,67
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.344.788,59	1.453.000,00	1.525.162,15	72.162,15	4,97
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.507,81	1.000,00	86,26	-913,74	-91,37
Gesamtaufwendungen	1.346.296,40	1.454.000,00	1.525.248,41	71.248,41	4,90



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.525.162,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 180.373,56 Euro bzw. um 13,41 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.453.000 Euro um 72.162,15 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,97 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 113.916,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 8.193,94 Euro bzw. um 7,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 111.105 Euro um 2.811,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,53 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	12.778,53	14.470,00	13.564,13	-905,87	-6,26
Dienstbezüge und dergleichen	62.932,88	68.020,00	67.882,64	-137,36	-0,20
Beiträge zu Versorgungskassen	3.641,52	4.260,00	4.219,52	-40,48	-0,95
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	13.545,15	15.615,00	15.744,11	129,11	0,83
Personalnebenaufwendungen	79,80	180,00	66,50	-113,50	-63,06
Zuführung zu Rückstellungen	6.749,54	2.000,00	5.388,00	3.388,00	169,40
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	279,59	380,00	383,05	3,05	0,80
Versorgungsaufwendungen	5.716,00	6.180,00	6.669,00	489,00	7,91
Summe	105.723,01	111.105,00	113.916,95	2.811,95	2,53

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 231.312,94 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 85.210,31 Euro bzw. um 58,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 228.651 Euro um 2.661,94 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,16 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	40.866,94	45.200,00	47.104,63	1.904,63	4,21
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	22.990,83	64.400,00	13.459,98	-50.940,02	-79,10
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	15.010,16	19.000,00	18.391,86	-608,14	-3,20
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	19.175,83	37.500,00	70.111,90	32.611,90	86,97
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	0,00	100,00	0,00	-100,00	-100,00
Fahrzeugunterhaltung	9.110,51	10.500,00	11.707,15	1.207,15	11,50
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	188,92	650,00	477,60	-172,40	-26,52
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.607,74	6.350,00	3.716,52	-2.633,48	-41,47
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	4.956,12	10.750,00	6.799,26	-3.950,74	-36,75
Kostenerstattungen	5.088,67	6.390,00	11.713,06	5.323,06	83,30
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.106,91	27.811,00	47.830,98	20.019,98	71,99
Summe	146.102,63	228.651,00	231.312,94	2.661,94	1,16

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Strom	20.825,00	21.700,00	21.832,19	132,19	0,61
Gas	14.646,88	16.000,00	17.034,80	1.034,80	6,47
Wasser / Abwasser	4.287,46	6.320,00	6.625,17	305,17	4,83
Abfallbeseitigung	1.107,60	1.180,00	1.612,47	432,47	36,65

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 1.904,63 Euro mehr Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Gas, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung und Strom liegen allesamt über dem kalkulierten Wert.

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 31.851,84 Euro; die Planansätze in Höhe von 83.400,00 Euro liegen somit um 53.399,01 Euro über dem Ergebnis.

Auf die Grundstücksunterhaltung entfallen insgesamt 4.098,07 Euro (-34.151,93 Euro). Die Kosten in diesem Bereich sind hauptsächlich für die Baumpflegemaßnahmen am Spielplatz (3.065,49 Euro) entstanden.

Die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung liegen ebenfalls unter dem kalkulierten Wert (9.361,91 Euro / -16.788,09 Euro). In diesem Bereich sind die meisten Aufwendungen bei der Ahrbachhalle (6.972,77 Euro) und beim Friedhofsgebäude (1.340,46 Euro) entstanden.

Der Anteil für die Straßenoberflächenentwässerung (18.391,86 Euro / -608,14 Euro) liegt unter dem Ansatz von 19.000,00 Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Der Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 37.500,00 Euro wurde mit einem Ergebnis von 70.111,90 Euro überschritten.

Die Aufwendungen für die allgemeine Straßenunterhaltung liegen mit 56.059,79 Euro um 36.059,79 Euro über dem Planansatz. Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens / Sonstiges wurden 2.463,50 Euro verausgabt. Die pauschalen Ansätze für die Unterhaltung der Brücken und ingenieurtechnischen Anlagen blieben sogar komplett ungenutzt.

Fahrzeugunterhaltung

Die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks (11.707,15 Euro / +1.207,15 Euro) liegt im Jahr 2024 über dem Planansatz.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (8.407,44 / +3.407,44 Euro) höher aus als ursprünglich geplant. Geringer fielen die Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe (3.299,71 Euro / -1.700,29 Euro) aus. Neue Reifen wurden nicht gekauft.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen sind 477,60 Euro verausgabt worden. Der Ansatz lag hier bei 650,00 Euro.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 3.716,52 Euro um 2.633,48 Euro unter den Planansätzen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Für geringwertige Geräte, Ausrüstungs- Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen sind insgesamt 6.799,26 Euro und somit 3.950,74 Euro weniger als geplant verausgabt worden.

Die Aufwendungen entfallen auf die Bereiche Verwaltungssteuerung (1.280,56 Euro), Gemeindestraßen (1.131,84 Euro), Bauhof (2.100,16 Euro), und Ahrbachhalle (2.286,70 Euro).

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 11.713,06 Euro um 5.323,06 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Waldarbeiterlöhne belaufen sich auf 7.646,78 Euro (+4.096,78 Euro). Des Weiteren liegt die Sonderumlage im Forst mit 2.517,29 Euro um 122,71 Euro unter dem Planansatz.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 47.830,98 Euro um 20.019,98 Euro über dem kalkulierten Ansatz. Die Holzrückearbeiten im Bereich Forst (23.619,12 Euro / +10.358,12) sowie die Pflege der Grünanlagen (20.284,68 Euro / +15.284,68 Euro) führen zur Überschreitung.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 285.872,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 41.375,74 Euro bzw. um 16,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 241.000 Euro um 44.872,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,62 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	17.936,43	18.170,00	23.914,23	5.744,23	31,61
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.675,00	14.690,00	14.675,00	-15,00	-0,10
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	25.988,00	26.020,00	25.988,00	-32,00	-0,12
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	149.832,36	146.060,00	184.247,13	38.187,13	26,14
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	3.302,00	3.310,00	3.301,00	-9,00	-0,27
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	485,00	500,00	485,00	-15,00	-3,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	32.278,00	31.360,00	33.262,17	1.902,17	6,07

Jahresabschluss Boden

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	890,00	0,00	-890,00	-100,00
Summe	244.496,79	241.000,00	285.872,53	44.872,53	18,62

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 679.861,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 58.181,37 Euro bzw. um 9,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 649.881 Euro um 29.980,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,61 Prozent.

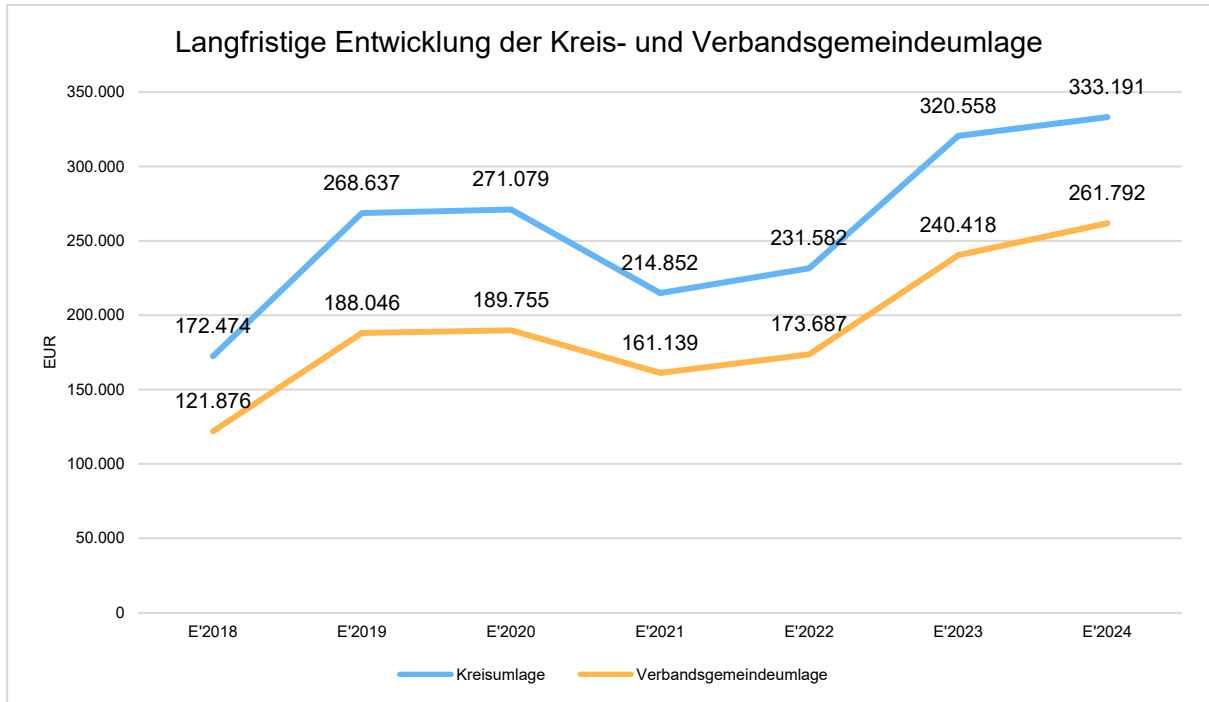
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	36.102,57	37.397,00	42.252,68	4.855,68	12,98
Gewerbsteuerumlage	24.601,59	17.500,00	42.625,85	25.125,85	143,58
Allgemeine Umlagen	560.976,00	594.984,00	594.983,00	-1,00	-0,00
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>320.558,00</i>	<i>333.191,00</i>	<i>333.191,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>240.418,00</i>	<i>261.793,00</i>	<i>261.792,00</i>	<i>-1,00</i>	<i>-0,00</i>
Summe	621.680,16	649.881,00	679.861,53	29.980,53	4,61

Die Abführung der Gewerbesteuerumlage an das Land ist aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen höher ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 214.198,20 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -12.587,80 Euro bzw. um -5,55 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 222.363 Euro um -8.164,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,67 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.184,11	2.850,00	932,40	-1.917,60	-67,28
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	72.254,16	186.500,00	80.929,00	-105.571,00	-56,61
Geschäftsaufwendungen	8.634,04	16.155,00	7.237,13	-8.917,87	-55,20
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	6.524,94	7.141,00	7.316,97	175,97	2,46
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	129.301,72	0,00	111.634,33	111.634,33	--
Sonstige Steueraufwendungen	2.001,84	2.650,00	1.705,84	-944,16	-35,63
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	6.885,19	7.067,00	4.442,53	-2.624,47	-37,14
Sonstige laufende Aufwendungen	226.786,00	222.363,00	214.198,20	-8.164,80	-3,67

Deutliche Einsparungen entstanden bei den Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (10.938,23 Euro / -59.061,77 Euro) sowie bei den Aufwendungen für Durchführungen von Umlegungsverfahren (0,00 Euro / -50.000,00 Euro).

Mehraufwendungen sind für nicht zahlungswirksame Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens entstanden (18.509,33 Euro). Diese resultieren aus dem Bereich Liegenschaften und Gemeindestraßen. Auch die nicht zahlungswirksame Einstellung in den Sonderposten (93.000,00 Euro) führt zu den Mehraufwendungen in diesem Bereich.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

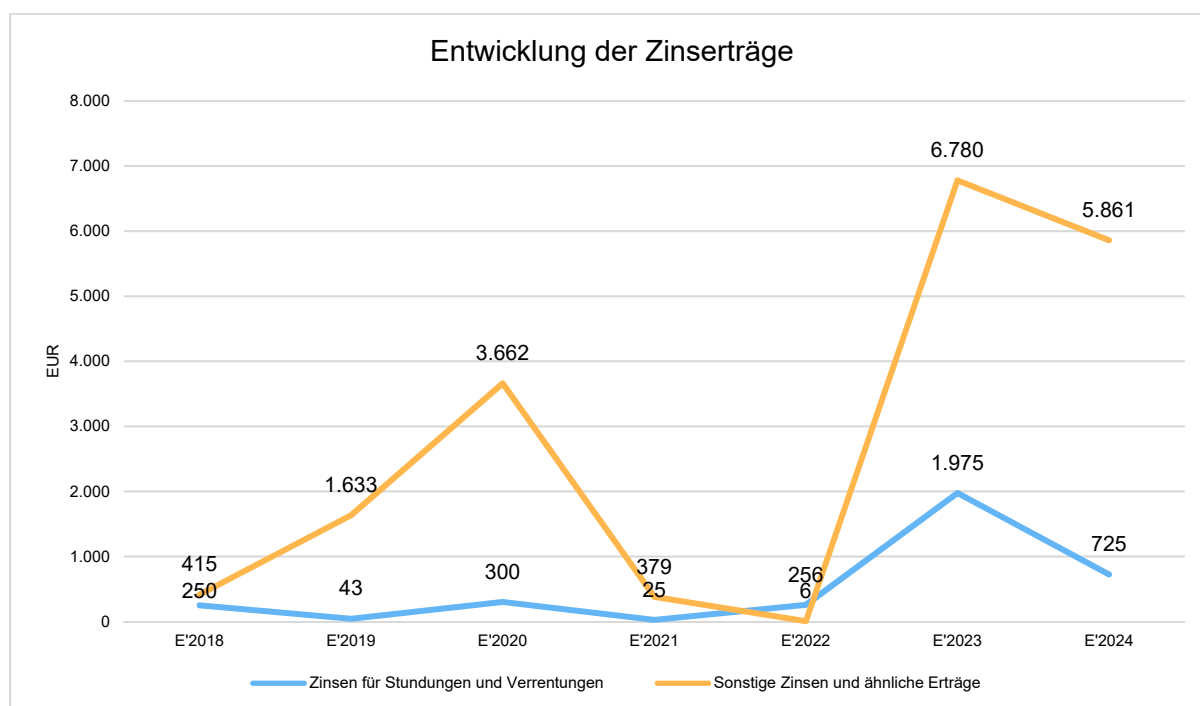
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 6.586,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.168,27 Euro bzw. um -24,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.000 Euro um 4.586,25 Euro ab, diese Abweichung entspricht 229,31 Prozent.

Die Zinserträge aus Stundungen und Verrentungen betragen 725,00 Euro.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen unter dem kalkulierten Planansatz (1.048,00 Euro / -952,00 Euro). Auch sonstige Zinsen im Rahmen von Geldanlagen bei den Kreditinstituten sind gezahlt worden (4.813,25 Euro).

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:

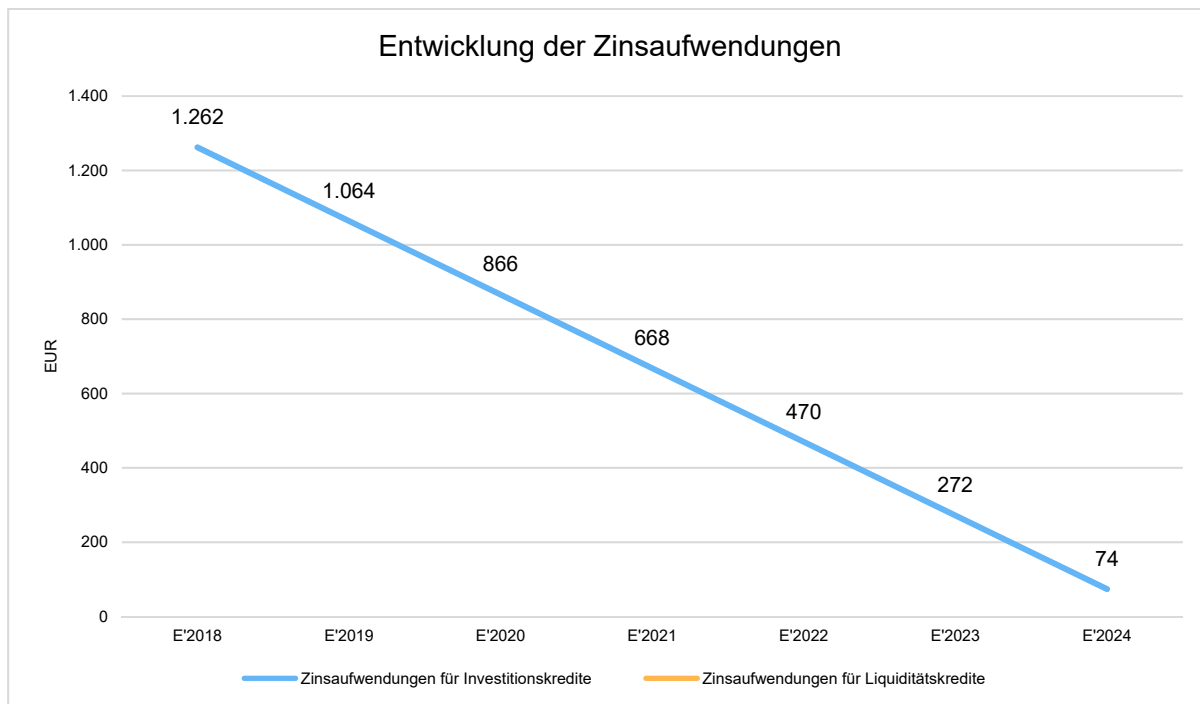


2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 86,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.421,55 Euro bzw. um -94,28 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um -913,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht -91,37 Prozent.

Das Schaubild stellt die Entwicklung der Zinsen für aufgenommene Kredite in der letzten Dekade dar.



2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 6.499,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -746,72 Euro bzw. um -10,30 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um 5.499,99 Euro ab, diese Abweichung entspricht 550,00 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich nachfolgend erhebliche sowie unerheblich über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Jahresabschluss Boden

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwand
56	Mieten Pachten	0,00	11.178,55	11.178,55
53	Abschreibungen	240.630,00	283.843,17	43.213,17
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		240.630,00	295.021,72	54.391,72
50	Personalarückstellungen	2.000,00	5.388,00	3.388,00
50	Vergütungen etc.	107.645,00	107.727,82	82,82
56	Abgänge aus dem Anlagevermögen	0,00	4.422,64	4.422,64
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		109.645,00	117.538,46	7.893,46

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,54 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (DRK Kreisverband Westerwald e.V.: 76 Euro, Tonbergbauverein Westerwald e.V.: 76 Euro, Verein der Freunde GS Ruppach-Goldhausen: 127 Euro)	279
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	2.632
28100	Zuschüsse (Kirmes)	1.900
28100	Sachanwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	1.810
	zusammen	6.621

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	806.567,06	749.051,00	1.008.318,36	259.267,36	34,61
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	20.585,00	36.331,00	44.629,00	8.298,00	22,84
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.832,22	6.300,00	40.876,29	34.576,29	548,83
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	176.947,90	202.360,00	227.323,33	24.963,33	12,34
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.133,38	6.500,00	5.545,26	-954,74	-14,69
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	50.543,96	25.458,00	24.074,88	-1.383,12	-5,43
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.076.609,52	1.026.000,00	1.350.767,12	324.767,12	31,65
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	99.556,99	109.105,00	108.015,95	-1.089,05	-1,00
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	170.016,76	228.651,00	229.693,61	1.042,61	0,46
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	626.155,70	649.881,00	696.435,77	46.554,77	7,16
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	95.416,20	222.363,00	109.721,39	-112.641,61	-50,66
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	991.145,65	1.210.000,00	1.143.866,72	-66.133,28	-5,47
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	85.463,87	-184.000,00	206.900,40	390.900,40	212,45
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.449,52	2.000,00	6.471,25	4.471,25	223,56
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.507,81	1.000,00	86,26	-913,74	-91,37
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	5.941,71	1.000,00	6.384,99	5.384,99	538,50
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	91.405,58	-183.000,00	213.285,39	396.285,39	216,55
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	91.405,58	-183.000,00	213.285,39	396.285,39	216,55
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	0,00	3.373,51	3.373,51	--
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	44.454,11	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	53.410,00	0,00	81.208,57	81.208,57	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	97.864,11	2.000,00	84.582,08	82.582,08	4.129,10

Jahresabschluss Boden

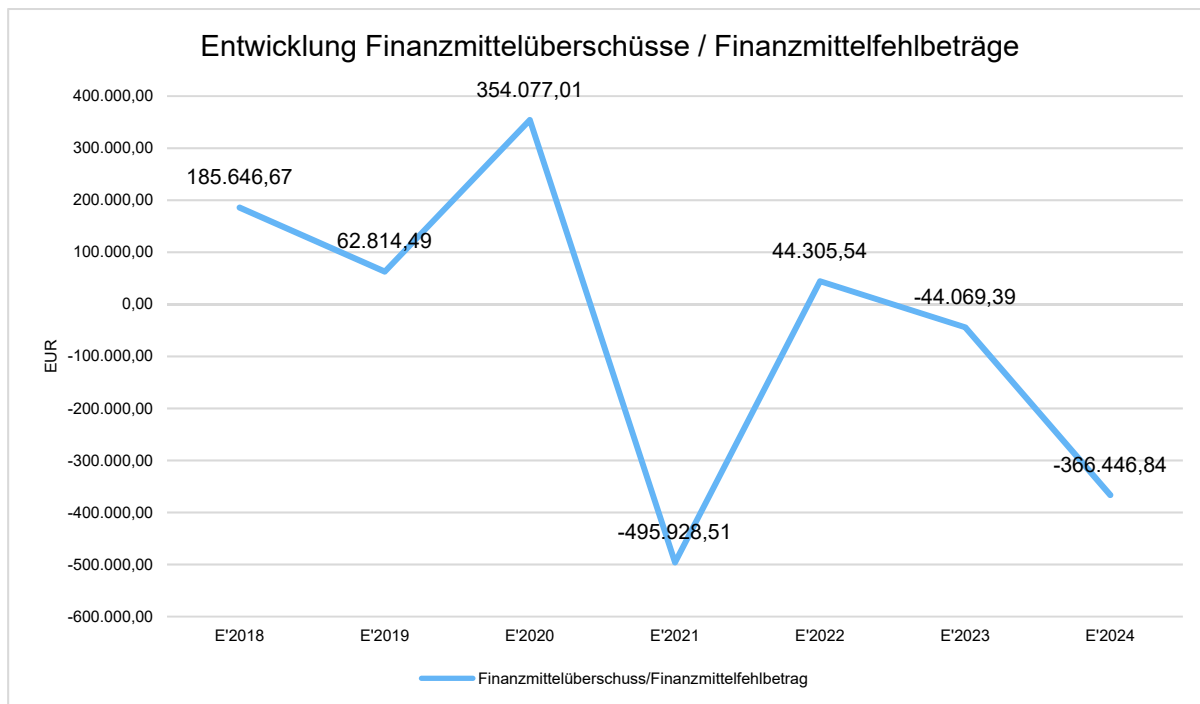
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	105.735,43	170.000,00	132.418,09	-37.581,91	-22,11
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	127.603,65	614.500,00	456.317,65	-158.182,35	-25,74
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	0,00	75.578,57	75.578,57	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	233.339,08	784.500,00	664.314,31	-120.185,69	-15,32
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-135.474,97	-782.500,00	-579.732,23	202.767,77	25,91
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-44.069,39	-965.500,00	-366.446,84	599.053,16	62,05
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	437.500,00	0,00	-437.500,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	20.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-20.000,00	422.500,00	-15.000,00	-437.500,00	-103,55
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	62.029,60	543.000,00	376.276,40	-166.723,60	-30,70
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	42.029,60	965.500,00	361.276,40	-604.223,60	-62,58
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	2.039,79	0,00	5.170,44	5.170,44	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	44.069,39	965.500,00	366.446,84	-599.053,16	-62,05
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	64.069,39	543.000,00	381.446,84	-161.553,16	-29,75
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	71.405,58	-198.000,00	198.285,39	396.285,39	200,14
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 84.582,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -13.282,03 Euro bzw. um -13,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.000 Euro um 82.582,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4.129,10 Prozent.

Für den Wiederverkauf eines Grundstückes im Neubaugebiet sind 75.578,57 Euro eingegangen. Ein weiterer Verkauf wurde im Rahmen der Erweiterung der Schüttenwiese abgeschlossen (5.630,00 Euro).

Für die Verlegung einer Rohrleitung am Marktplatz sind dem Energieversorger 3.373,51 Euro in Rechnung gestellt worden.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 664.314,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 430.975,23 Euro bzw. um 184,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 784.500 Euro um -120.185,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht -15,32 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen immaterielle Vermögensgegenstände; 132.418,09 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 456.317,65 Euro
- sonstige Investitionsauszahlungen; 75.578,57 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	0,0	2,6	2,6
11420	Liegenschaften	5,0	5,5	0,5
11430	Bauhof	17,5	14,5	-3,0
36550	Förderung anderer Träger	150,0	113,7	-36,3
36600	Jugendarbeit	40,0	0,0	-40,0
54100	Gemeindestraßen	550,0	516,6	-33,4
55310	Friedhofswesen	0,0	0,0	0,0
55510	Kommunale Forstwirtschaft	2,0	0,0	-2,0
57310	Kommunale Einrichtungen	20,0	11,4	-8,6
	Summe	784,5	664,3	-120,2

Für den Katastrophenschutz sind bereits in 2024 erste Investitionen getätigt worden (2.639,78 Euro).

Im Bereich Liegenschaften ist der Ansatz von 5.000,00 Euro mit einem Ergebnis von 5.463,20 Euro überschritten worden.

Der Ansatz für die allgemeinen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen beim Bauhof (7.500,00 Euro) ist durch das Ergebnis von 14.516,12 Euro deutlich überschritten worden. Allerdings konnten die Mehrauszahlungen durch den nicht genutzten Ansatz für die Unterstellhalle (10.000,00 Euro) gedeckt werden.

Die Kosten für das Kita-Provisorium lagen im Jahr 2024 bei 113.725,59 Euro (-36.274,31 Euro).

Auch in diesem Jahr bildet der Bereich Gemeindestraßen mit einem Gesamtvolumen von 516.600,00 Euro den größten Bereich ab. Die Fertigstellung des Gewerbegebietes lag über den veranschlagten Mitteln (183.035,77 Euro / +3.035,77 Euro). Durch den Rückkauf eines Grundstückes im Neubaugebiet sind unerwartet 75.578,57 Euro angefallen. Diese sind allerdings durch den direkten Wiederverkauf gedeckt worden. Für die geplanten Grundstücksankäufe des zweiten Abschnittes im Neubaugebiet sind 168.975,51 Euro gezahlt worden (-

51.024,49 Euro). Im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebietes wurden Grundstücke im Wert von 70.183,94 Euro erworben (-1.816,06 Euro). Der Investitionskostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung ist geringer ausgefallen (18.692,40 Euro / -1.307,60 Euro).

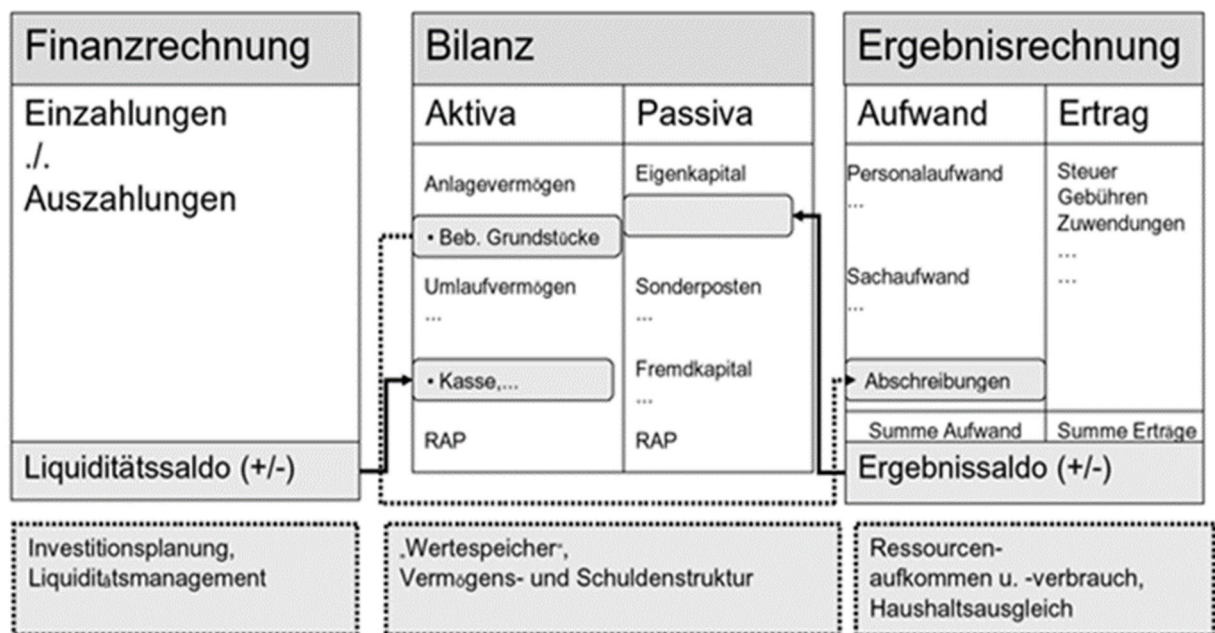
Das Decken-Klimagerät in der Ahrbachhalle kostete 11.366,27 Euro (-8.633,73 Euro).

2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich keine erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten und den Mindest-Rückführungsbetrag nach § 105. Abs. 4 Satz 2 GemO zu decken, soweit die Auszahlungen zur Tilgung nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital („Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“) auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-266.130,61
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	881.041,27
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	261.112,21
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	34.268,81
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	135.839,28
6	Zwischensumme	XXXX	1.046.130,96
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2024	66.052,39
8	Summe Jahresergebnis	XXXX	1.112.183,35

Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Überschuss von 66.052,39 Euro ab. Zusammen mit den Vorjaheresgebnissen summiert sich ein Überschuss auf insgesamt 1.112.183,35 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer-ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
			in EUR		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-66.115,80	25.000,00	-91.115,80
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	53.201,81	20.000,00	33.201,81
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	462.154,93	20.000,00	442.154,93
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	335.760,57	20.000,00	315.760,57
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	91.405,58	20.000,00	71.405,58
6	vorzutragender Betrag	XXXXXX			771.407,09
7	Jahresergebnis	2024	213.285,39	15.000,00	198.285,39
8	Summe	XXXXXX			969.692,48

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 213.285,39 Euro. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 969.692,48 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Boden ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2024 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 62.007,09 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss Boden

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Um- lagen und sonstige Transfererträge	75,00	170,00	75,00	-95,00	-55,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsent- gelte	84.887,20	171.000,00	198.934,16	27.934,16	16,34
E6 - Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	383,49	--	--	--	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	49.861,78	358,00	5.496,56	5.138,56	1.435,35
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	135.207,47	171.528,00	204.505,72	32.977,72	19,23
E9 - Personal- und Versorgungsauf- wendungen	104.263,01	109.645,00	112.456,95	2.811,95	2,56
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.331,62	28.950,00	23.599,36	-5.350,64	-18,48
E11 - Abschreibungen	27.096,00	27.790,00	27.699,90	-90,10	-0,32
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	76,00	126,00	76,00	-50,00	-39,68
E14 - Sonstige laufende Aufwendun- gen	103.069,17	76.493,00	78.785,90	2.292,90	3,00
E15 - Summe der laufenden Auf- wendungen aus Verwaltungstätig- keit	255.835,80	243.004,00	242.618,11	-385,89	-0,16
E16 - Laufendes Ergebnis aus Ver- waltungstätigkeit	-120.628,33	-71.476,00	-38.112,39	33.363,61	46,68
E17 - Zinserträge und sonstige Fi- nanzerträge	--	0,00	19,06	19,06	--
E19 - Saldo der Zins- und sonsti- gen Finanzerträge und –aufwen- dungen	--	0,00	19,06	19,06	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	-120.628,33	-71.476,00	-38.093,33	33.382,67	46,70
E22 - Saldo aus internen Leis- tungsbeziehungen	66.936,40	59.500,00	57.279,02	-2.220,98	-3,73
E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)	-53.691,93	-11.976,00	19.185,69	31.161,69	260,20

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-33.516,08	-42.296,00	-40.720,67	1.575,33	3,72
11140 - Gremien	-1.554,55	-1.800,00	-928,00	872,00	48,44
11420 - Liegenschaften	43.988,10	114.050,00	130.528,60	16.478,60	14,45
11430 - Bauhof	-129.545,80	-141.430,00	-126.973,26	14.456,74	10,22
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-120.628,33	-71.476,00	-38.093,33	33.382,67	46,70

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	117.890,12	171.000,00	175.502,04	4.502,04	2,63
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	383,49	--	--	--	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	358,00	634,20	276,20	77,15
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	118.303,61	171.358,00	176.136,24	4.778,24	2,79
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	98.096,99	107.645,00	106.555,95	-1.089,05	-1,01
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.525,97	28.950,00	23.374,03	-5.575,97	-19,26
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	76,00	126,00	76,00	-50,00	-39,68
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	65.409,87	76.493,00	81.530,29	5.037,29	6,59
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	184.108,83	213.214,00	211.536,27	-1.677,73	-0,79
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-65.805,22	-41.856,00	-35.400,03	6.455,97	15,42
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	--	0,00	19,06	19,06	--
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	--	0,00	19,06	19,06	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-65.805,22	-41.856,00	-35.380,97	6.475,03	15,47
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.936,40	59.500,00	57.279,02	-2.220,98	-3,73
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.131,18	17.644,00	21.898,05	4.254,05	24,11
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	53.410,00	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.410,00	--	--	--	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.719,44	22.500,00	22.619,10	119,10	0,53
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.719,44	22.500,00	22.619,10	119,10	0,53
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.690,56	-22.500,00	-22.619,10	-119,10	-0,53
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	47.821,74	-4.856,00	-721,05	4.134,95	85,15
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	44,28	0,00	2.924,41	2.924,41	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	44,28	0,00	2.924,41	2.924,41	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	44,28	0,00	2.924,41	2.924,41	--
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	1.131,18	17.644,00	21.898,05	4.254,05	24,11

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	283,00	290,00	923,00	633,00	218,28
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.940,00	1.500,00	1.150,00	-350,00	-23,33
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.223,00	1.790,00	2.073,00	283,00	15,81
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.460,00	1.460,00	1.460,00	0,00	0,00
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	981,64	7.520,00	5.685,95	-1.834,05	-24,39
E11 - Abschreibungen	9.291,00	9.310,00	14.551,55	5.241,55	56,30
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.026,57	37.271,00	42.176,68	4.905,68	13,16
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.867,86	14.000,00	12.988,99	-1.011,01	-7,22
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	52.627,07	69.561,00	76.863,17	7.302,17	10,50
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-50.404,07	-67.771,00	-74.790,17	-7.019,17	-10,36
E20 - Ordentliches Ergebnis	-50.404,07	-67.771,00	-74.790,17	-7.019,17	-10,36
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.957,74	-10.500,00	-6.173,93	4.326,07	41,20
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-59.361,81	-78.271,00	-80.964,10	-2.693,10	-3,44

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-6.742,25	-10.440,00	-4.497,56	5.942,44	56,92
36550 - Förderung anderer Träger	-36.569,57	-48.821,00	-58.132,78	-9.311,78	-19,07
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-7.092,25	-8.510,00	-12.159,83	-3.649,83	-42,89
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-50.404,07	-67.771,00	-74.790,17	-7.019,17	-10,36

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.940,00	1.500,00	1.150,00	-350,00	-23,33
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.940,00	1.500,00	1.150,00	-350,00	-23,33
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.460,00	1.460,00	1.460,00	0,00	0,00
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	840,79	7.520,00	5.316,39	-2.203,61	-29,30
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	37.721,09	37.271,00	42.176,68	4.905,68	13,16
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	5.650,22	14.000,00	12.988,99	-1.011,01	-7,22
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	45.672,10	60.251,00	61.942,06	1.691,06	2,81
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-43.732,10	-58.751,00	-60.792,06	-2.041,06	-3,47
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-43.732,10	-58.751,00	-60.792,06	-2.041,06	-3,47
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.957,74	-10.500,00	-6.173,93	4.326,07	41,20
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-52.689,84	-69.251,00	-66.965,99	2.285,01	3,30
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	--	150.000,00	113.725,69	-36.274,31	-24,18
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	190.000,00	113.725,69	-76.274,31	-40,14
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-190.000,00	-113.725,69	76.274,31	40,14
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-52.689,84	-259.251,00	-180.691,68	78.559,32	30,30
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-52.689,84	-69.251,00	-66.965,99	2.285,01	3,30
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Um- lagen und sonstige Transfererträge	40.187,00	18.790,00	25.562,00	6.772,00	36,04
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	119.880,13	103.050,00	137.082,29	34.032,29	33,03
E5 - Privatrechtliche Leistungs- entgelte	61.995,09	31.360,00	51.009,36	19.649,36	62,66
E6 - Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	6.882,89	6.500,00	5.619,26	-880,74	-13,55
E7 - Sonstige laufende Erträge	82.605,04	23.600,00	26.713,32	3.113,32	13,19
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	311.550,15	183.300,00	245.986,23	62.686,23	34,20
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.789,37	192.181,00	202.027,63	9.846,63	5,12
E11 - Abschreibungen	208.109,79	203.900,00	243.621,08	39.721,08	19,48
E14 - Sonstige laufende Aufwendun- gen	78.848,97	131.870,00	29.423,31	-102.446,69	-77,69
E15 - Summe der laufenden Auf- wendungen aus Verwaltungstätig- keit	410.748,13	527.951,00	475.072,02	-52.878,98	-10,02
E16 - Laufendes Ergebnis aus Ver- waltungstätigkeit	-99.197,98	-344.651,00	-229.085,79	115.565,21	33,53
E17 - Zinserträge und sonstige Fi- nanzerträge	--	0,00	18,94	18,94	--
E19 - Saldo der Zins- und sonsti- gen Finanzerträge und -aufwen- dungen	--	0,00	18,94	18,94	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	-99.197,98	-344.651,00	-229.066,85	115.584,15	33,54
E22 - Saldo aus internen Leis- tungsbeziehungen	-57.978,66	-49.000,00	-51.105,09	-2.105,09	-4,30
E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)	-157.176,64	-393.651,00	-280.171,94	113.479,06	28,83

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-13.197,27	-120.000,00	-10.938,23	109.061,77	90,88
53101 - Photovoltaik- und Windener- gieanlagen	23.035,76	17.500,00	10.000,00	-7.500,00	-42,86
54100 - Gemeindestraßen	-119.921,71	-102.430,00	-182.601,45	-80.171,45	-78,27
54510 - Kommunale Straßenreini- gung, kommunaler Winterdienst	0,00	-3.000,00	-870,30	2.129,70	70,99
55110 - Öffentliches Grün, Land- schaftsbau	-19.498,20	-28.820,00	-21.903,60	6.916,40	24,00
55120 - Sonstige Erholungseinrich- tungen	320,00	-4.450,00	-2.234,13	2.215,87	49,79
55210 - Gewässerunterhaltung	-768,50	-1.040,00	-1.046,00	-6,00	-0,58

Jahresabschluss Boden

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	3.909,17	-19.710,00	-4.868,72	14.841,28	75,30
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	62.226,50	-17.581,00	3.073,04	20.654,04	117,48
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-502,17	-7.910,00	-9.419,11	-1.509,11	-19,08
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-347,00	-350,00	-347,00	3,00	0,86
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-30.689,52	-52.860,00	-8.461,60	44.398,40	83,99
57318 - Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen	-3.765,04	-4.000,00	550,25	4.550,25	113,76
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-99.197,98	-344.651,00	-229.066,85	115.584,15	33,54

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	20.585,00	0,00	7.085,00	7.085,00	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.832,22	6.300,00	40.876,29	34.576,29	548,83
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.057,78	31.360,00	51.821,29	20.461,29	65,25
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.749,89	6.500,00	5.545,26	-954,74	-14,69
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	48.573,96	23.600,00	22.290,68	-1.309,32	-5,55
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	149.798,85	67.760,00	127.618,52	59.858,52	88,34
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	148.650,00	192.181,00	201.003,19	8.822,19	4,59
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	24.356,11	131.870,00	15.202,11	-116.667,89	-88,47
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	173.006,11	324.051,00	216.205,30	-107.845,70	-33,28
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-23.207,26	-256.291,00	-88.586,78	167.704,22	65,44
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	--	0,00	18,94	18,94	--
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	--	0,00	18,94	18,94	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-23.207,26	-256.291,00	-88.567,84	167.723,16	65,44
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-57.978,66	-49.000,00	-51.105,09	-2.105,09	-4,30
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-81.185,92	-305.291,00	-139.672,93	165.618,07	54,25
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	0,00	3.373,51	3.373,51	--

Jahresabschluss Boden

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	44.454,11	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	0,00	81.208,57	81.208,57	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.454,11	2.000,00	84.582,08	82.582,08	4.129,10
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	105.735,43	20.000,00	18.692,40	-1.307,60	-6,54
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	120.884,21	552.000,00	433.698,55	-118.301,45	-21,43
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	0,00	75.578,57	75.578,57	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	226.619,64	572.000,00	527.969,52	-44.030,48	-7,70
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-182.165,53	-570.000,00	-443.387,44	126.612,56	22,21
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-263.351,45	-875.291,00	-583.060,37	292.230,63	33,39
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	1.995,51	0,00	2.246,03	2.246,03	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	1.995,51	0,00	2.246,03	2.246,03	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	1.995,51	0,00	2.246,03	2.246,03	--
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-81.185,92	-305.291,00	-139.672,93	165.618,07	54,25
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss Boden

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	854.400,54	749.051,00	1.054.605,60	305.554,60	40,79
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	--	36.331,00	37.544,00	1.213,00	3,34
E7 - Sonstige laufende Erträge	170.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.024.400,54	785.382,00	1.132.149,60	346.767,60	44,15
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	585.577,59	612.484,00	637.608,85	25.124,85	4,10
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	40.000,00	0,00	93.000,00	93.000,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	625.577,59	612.484,00	730.608,85	118.124,85	19,29
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	398.822,95	172.898,00	401.540,75	228.642,75	132,24
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.754,52	2.000,00	6.548,25	4.548,25	227,41
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.507,81	1.000,00	86,26	-913,74	-91,37
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	7.246,71	1.000,00	6.461,99	5.461,99	546,20
E20 - Ordentliches Ergebnis	406.069,66	173.898,00	408.002,74	234.104,74	134,62
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	406.069,66	173.898,00	408.002,74	234.104,74	134,62

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	400.797,95	172.898,00	402.265,75	229.367,75	132,66
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	5.271,71	1.000,00	5.736,99	4.736,99	473,70
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	406.069,66	173.898,00	408.002,74	234.104,74	134,62

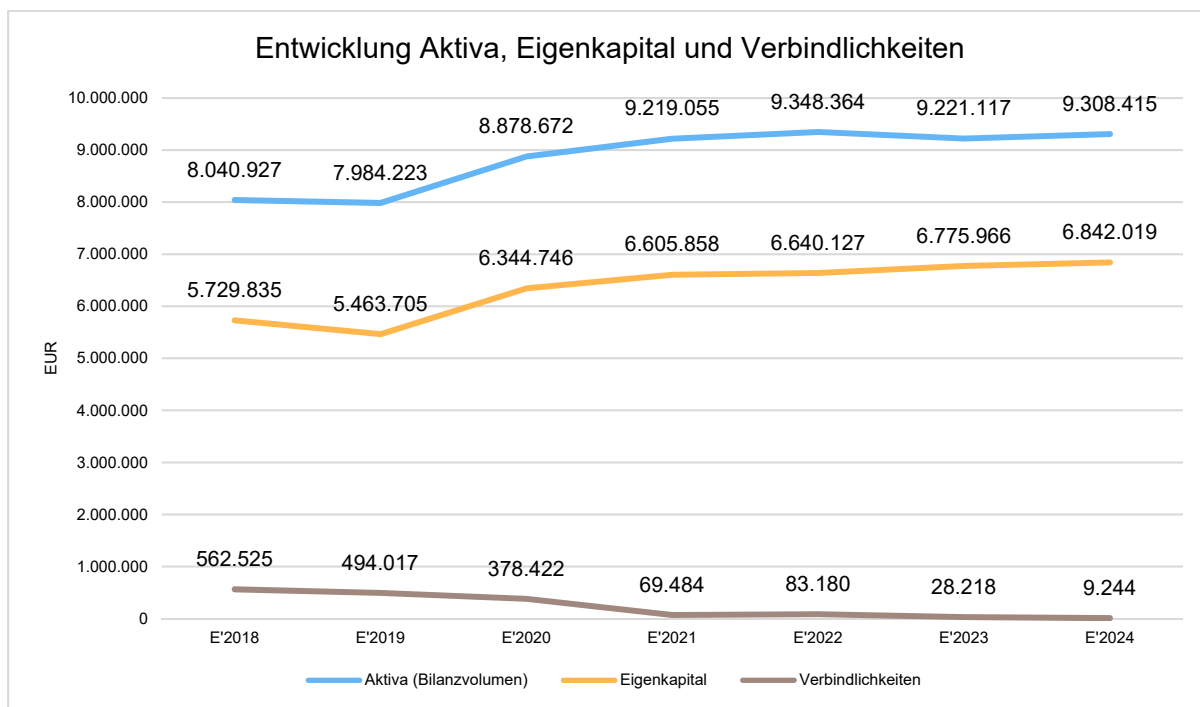
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	806.567,06	749.051,00	1.008.318,36	259.267,36	34,61
F2 - Zuwendungen, allgemeine Um- lagen und sonstige Transfereinzah- lungen	--	36.331,00	37.544,00	1.213,00	3,34
F8 - Summe der laufenden Einzah- lungen aus Verwaltungstätigkeit	806.567,06	785.382,00	1.045.862,36	260.480,36	33,17
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	588.358,61	612.484,00	654.183,09	41.699,09	6,81
F15 - Summe der laufenden Aus- zahlungen aus Verwaltungstätig- keit	588.358,61	612.484,00	654.183,09	41.699,09	6,81
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätig- keit	218.208,45	172.898,00	391.679,27	218.781,27	126,54
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.449,52	2.000,00	6.433,25	4.433,25	221,66
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.507,81	1.000,00	86,26	-913,74	-91,37
F19 - Saldo der Zins- und sonsti- gen Finanzein- und -auszahlungen	5.941,71	1.000,00	6.346,99	5.346,99	534,70
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	224.150,16	173.898,00	398.026,26	224.128,26	128,88
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Aus- zahlungen	224.150,16	173.898,00	398.026,26	224.128,26	128,88
F34 - Finanzmittelüberschuss / Fi- nanzmittelfehlbetrag	224.150,16	173.898,00	398.026,26	224.128,26	128,88
F35 - Aufnahme von Investitionskre- diten	0,00	437.500,00	0,00	-437.500,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	20.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszah- lungen aus Investitionskrediten	-20.000,00	422.500,00	-15.000,00	-437.500,00	-103,55
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	62.029,60	543.000,00	376.276,40	-166.723,60	-30,70
F40 - Saldo der Ein- und Auszah- lungen aus Finanzierungstätigkeit	42.029,60	965.500,00	361.276,40	-604.223,60	-62,58
F42 - Verwendung Finanzmittel- überschuss / Deckung Finanzmit- telfehlbetrag	42.029,60	965.500,00	361.276,40	-604.223,60	-62,58
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gel- der)	62.029,60	543.000,00	376.276,40	-166.723,60	-30,70
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	204.150,16	158.898,00	383.026,26	224.128,26	141,05
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückfüh- rungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	8.550.652,45	8.835.970,19	285.317,74
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	356.645,00	466.159,00	109.514,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	77.994,00	184.512,00	106.518,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	278.650,00	281.646,00	2.996,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	8.194.007,45	8.369.811,19	175.803,74
1.2.1 - Wald, Forsten	480.259,59	480.259,59	0,00

Jahresabschluss Boden

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.211.914,50	2.423.306,54	211.392,04
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.733.504,52	1.707.516,52	-25.988,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.654.811,80	3.321.372,80	666.561,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	10.179,00	6.878,00	-3.301,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	23.463,00	22.978,00	-485,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	151.459,00	130.210,00	-21.249,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.670,50	72.179,50	16.509,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	872.745,54	205.110,24	-667.635,30
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	669.543,14	471.524,17	-198.018,97
2.1 - Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	669.543,14	471.524,17	-198.018,97
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	63.617,23	216.861,50	153.244,27
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.405,04	63.405,04	0,00
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	543.425,99	167.149,59	-376.276,40

Jahresabschluss Boden

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	-905,12	24.108,04	25.013,16
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	921,00	921,00	0,00
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	921,00	921,00	0,00
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	9.221.116,59	9.308.415,36	87.298,77
1 - Eigenkapital	6.775.966,31	6.842.018,70	66.052,39
1.1 - Kapitalrücklage	6.746.231,39	6.882.070,67	135.839,28
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	29.734,92	-40.051,97	-69.786,89
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	2.359.330,10	2.390.947,09	31.616,99
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	40.000,00	93.000,00	53.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.317.233,10	2.295.922,09	-21.311,01
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.137.813,10	1.212.208,09	74.394,99
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.179.420,00	1.083.714,00	-95.706,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	2.097,00	2.025,00	-72,00
3 - Rückstellungen	57.602,34	57.705,98	103,64
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	41.574,00	46.962,00	5.388,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	16.028,34	10.743,98	-5.284,36
4 - Verbindlichkeiten	28.217,84	9.243,59	-18.974,25

Jahresabschluss Boden

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.000,00	0,00	-15.000,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	15.000,00	0,00	-15.000,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	10.044,33	1.698,48	-8.345,85
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	456,86	456,86
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	510,41	510,41
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.138,92	6.064,84	3.925,92
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.034,59	513,00	-521,59
5 - Rechnungsabgrenzung	0,00	8.500,00	8.500,00
Summe Passiva	9.221.116,59	9.308.415,36	87.298,77

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	356.645,00	466.159,00	109.514,00
1.2 Sachanlagen	8.194.007,45	8.369.811,19	175.803,74
Summe 1. Anlagevermögen	8.550.652,45	8.835.970,19	285.317,74

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2024 um 285.317,74 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszuwänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 198.018,97 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.2 Forderungen	669.543,14	471.524,17	-198.018,97
Summe 2. Umlaufvermögen	669.543,14	471.524,17	-198.018,97

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 besitzt die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) Vorratsvermögen in Höhe von 0,00 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	63.617,23	216.861,50	153.244,27
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.405,04	63.405,04	0,00
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	543.425,99	167.149,59	-376.276,40
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	-905,12	24.108,04	25.013,16
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	669.543,14	471.524,17	-198.018,97

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2024 die Forderungen um 198.018,97 Euro auf insgesamt 471.524,17 Euro verringert.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

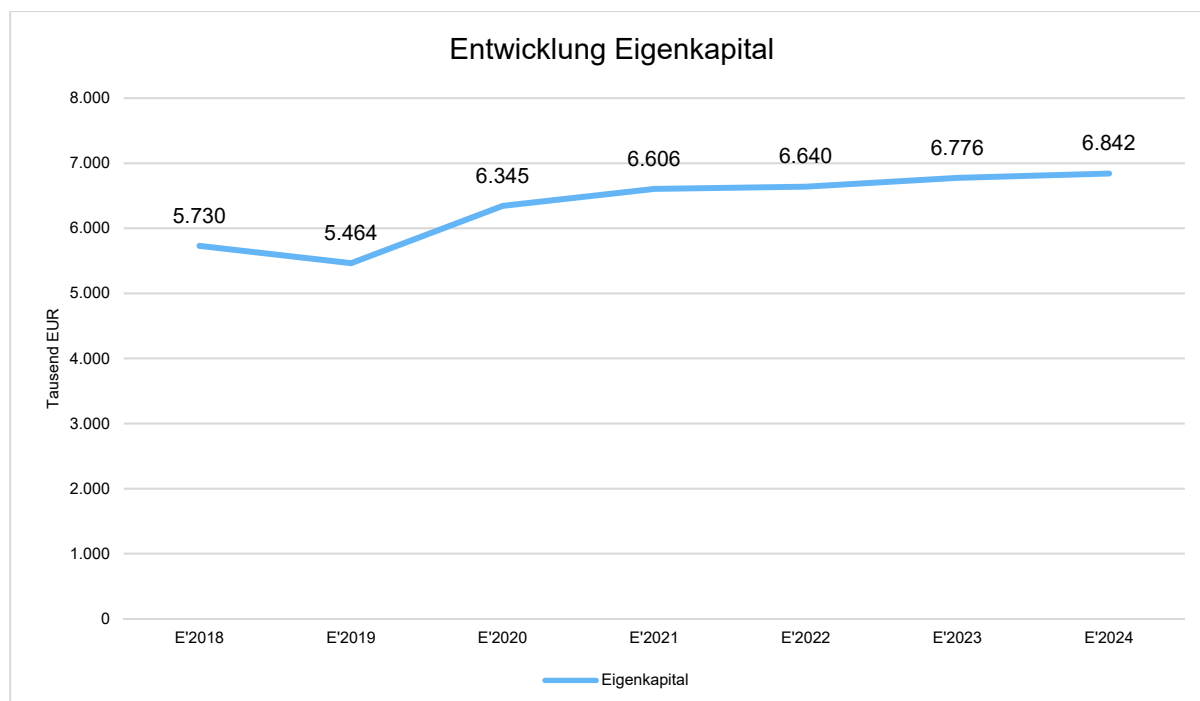
Im Jahresabschluss 2024 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 921,00 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	40.000,00	93.000,00	53.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.317.233,10	2.295.922,09	-21.311,01
2.7 Sonstige Sonderposten	2.097,00	2.025,00	-72,00
Summe 2. Sonderposten	2.359.330,10	2.390.947,09	31.616,99

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	41.574,00	46.962,00	5.388,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	16.028,34	10.743,98	-5.284,36
Summe 3. Rückstellungen	57.602,34	57.705,98	103,64

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.388,00 Euro auf 46.962,00 Euro erhöht.

Zusätzlich werden zum 31.12.2024 Rückstellungsansprüche für Urlaub (10.743,98 Euro) der Beschäftigten in der Bilanz ausgewiesen.

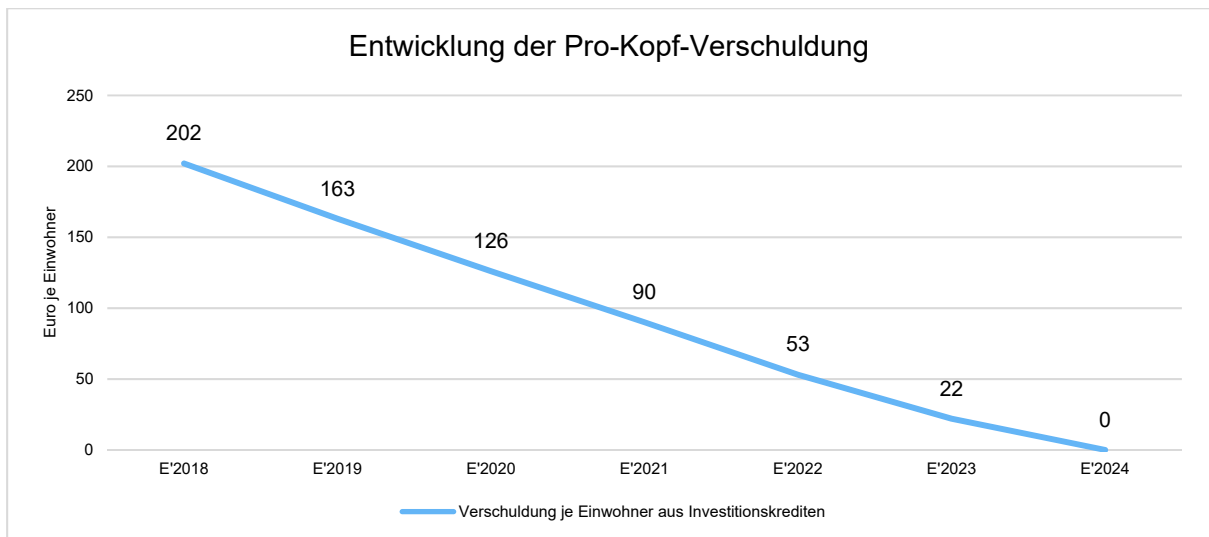
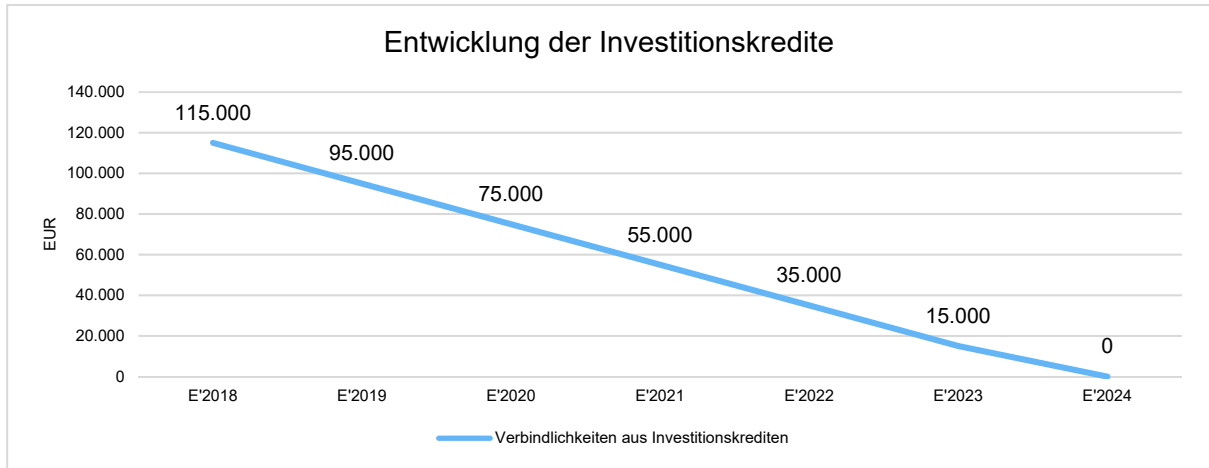
4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.000,00	0,00	-15.000,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.044,33	1.698,48	-8.345,85
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	456,86	456,86
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	510,41	510,41
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.138,92	6.064,84	3.925,92
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	1.034,59	513,00	-521,59
Summe 4. Verbindlichkeiten	28.217,84	9.243,59	-18.974,25

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2024 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 8.500,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Boden (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2024	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2024
Arbeitnehmer /-innen	1,43	1,36
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	1,43	1,36

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Marco Ortseifer	Bastian Brosda	Daniela Kunst
Markus Hartenfels	Thorsten Pfaffhausen	Jürgen Schmidt
Sascha Feigen	Tobias Gutberlet	Marc Schultheis
Jörg Born	Timo Schmidt	Jonas Stamm

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

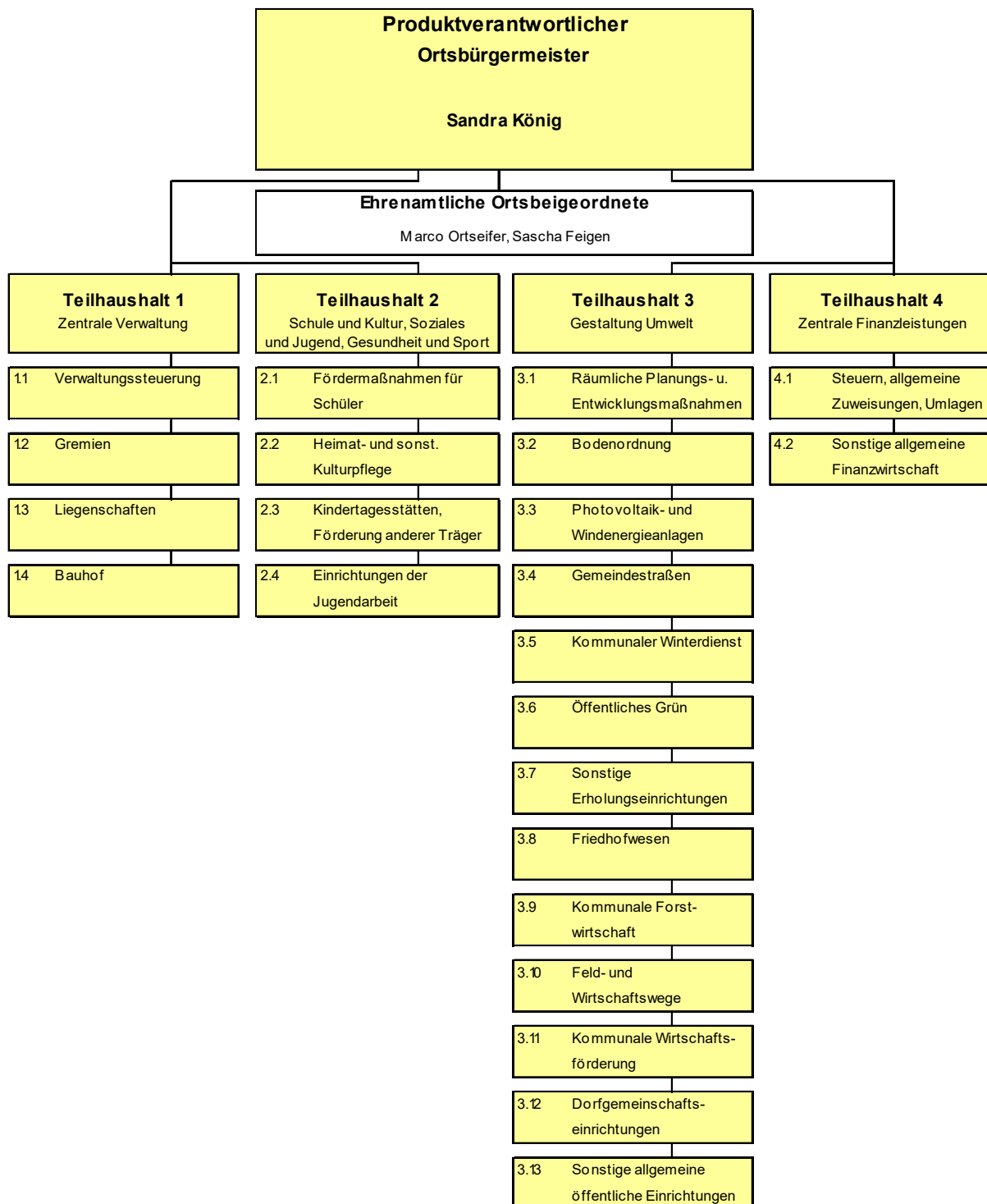
Die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 683 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn kleinsten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Boden (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) wurde 2024 von Ortsbürgermeisterin Sandra König geleitet. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) dargestellt.

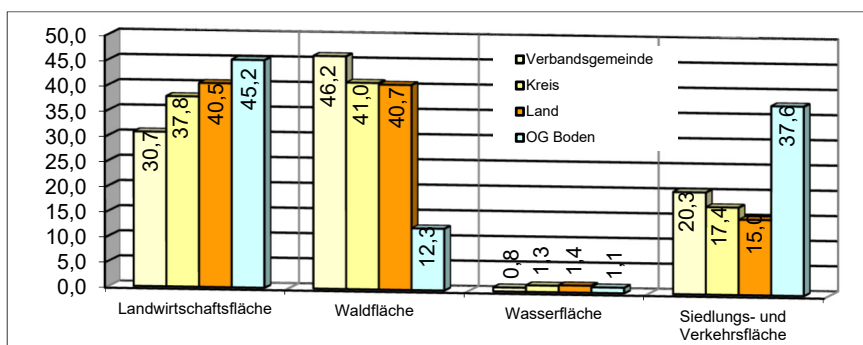


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Boden (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

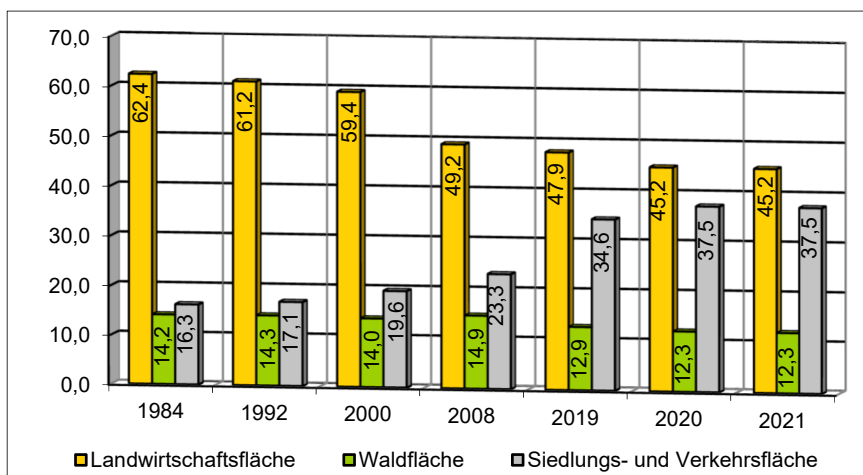
Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) umfasst eine Fläche von 230 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 45,2 Prozent, auf den Wald 12,3 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 37,6 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2022 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-

Pfalz. Dagegen liegt die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Auch bei den landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen die Vergleichswerte über den der Verbandsgemeinde- und Kreisebene.



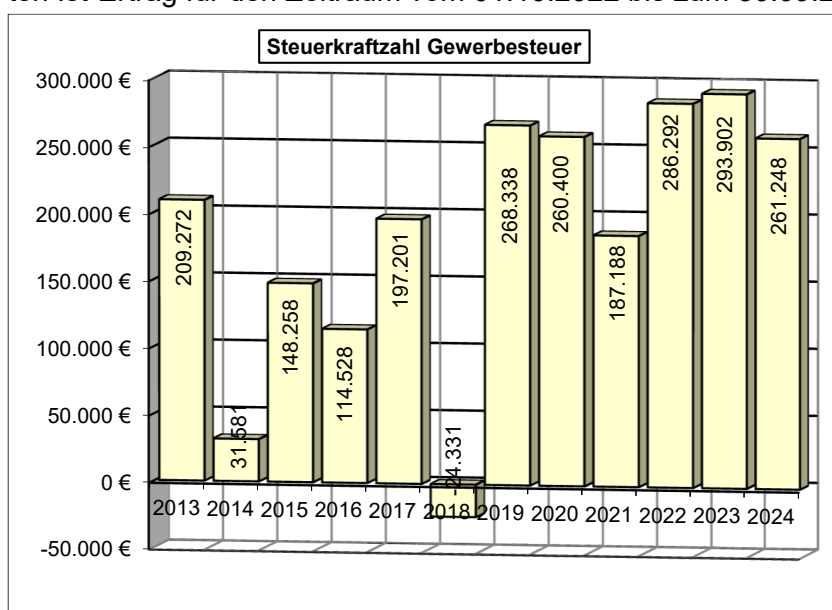
Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungskatalog zu Grunde.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2024 waren in der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) 683 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 15 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) eine Nebenwohnung inne.

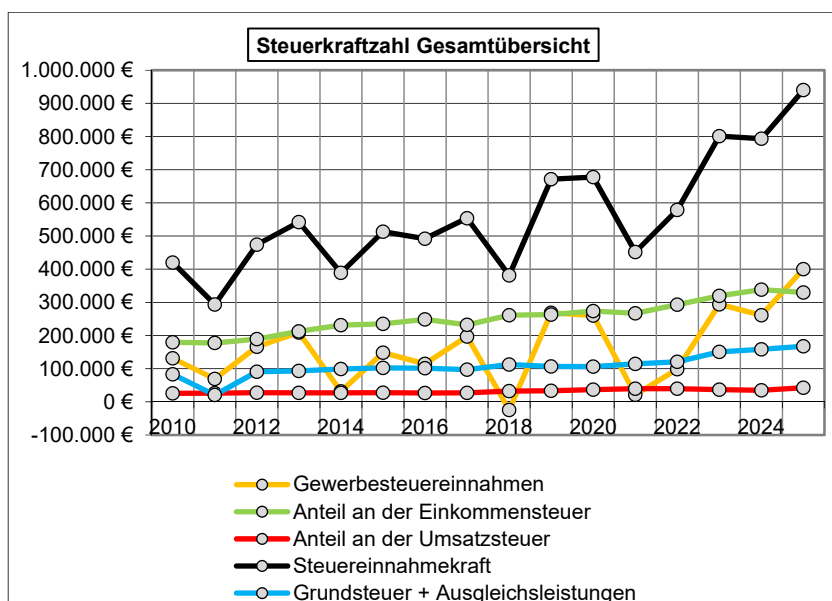
Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2024 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 in der für den kommunalen



Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen

Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2024 aufgrund der Zuwächse aus dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer gegenüber dem Vorjahr.

7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

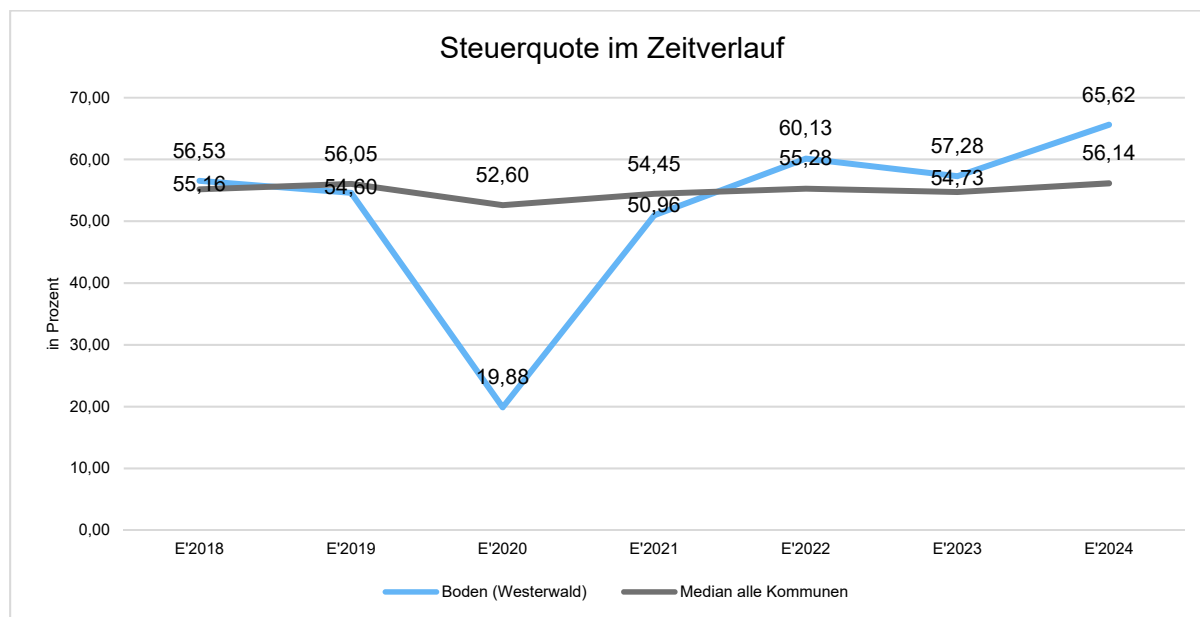
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

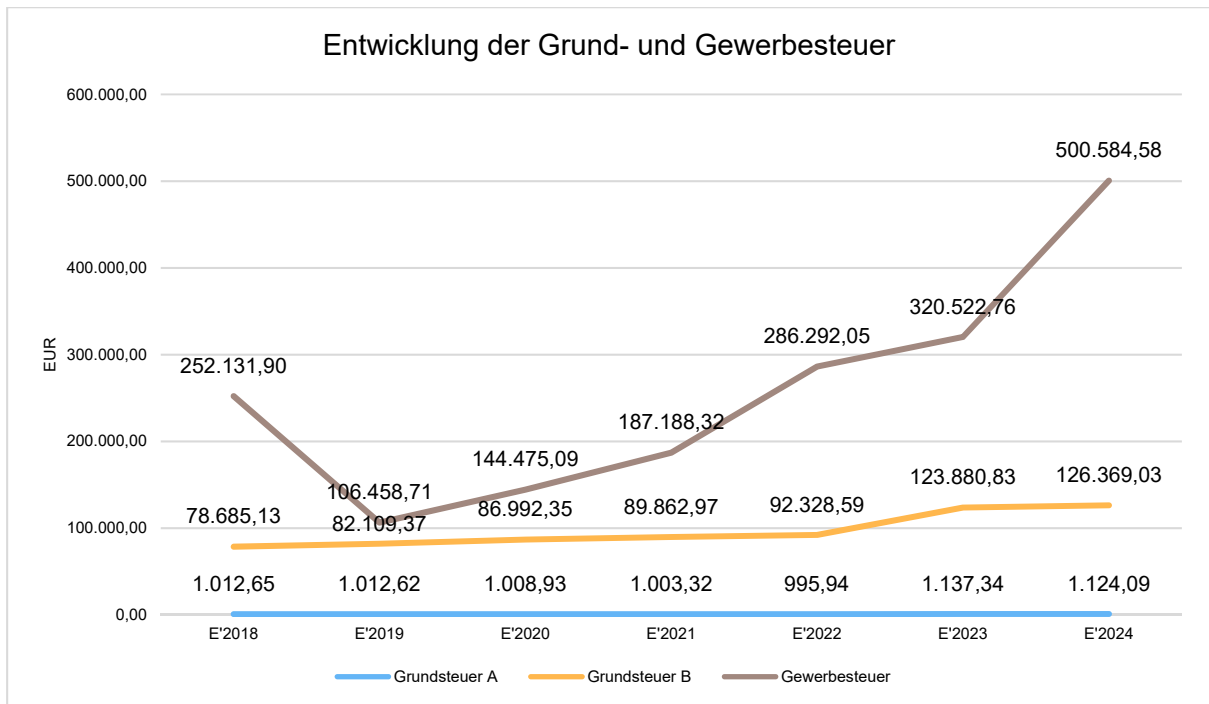
Steuern im Zeitverlauf

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Grundsteuer A	1.013	1.013	1.009	1.003	996	1.137	1.124
Grundsteuer B	78.685	82.109	86.992	89.863	92.329	123.881	126.369
Gewerbesteuer	252.132	106.459	144.475	187.188	286.292	320.523	500.585
Anteil Einkommenssteuer	263.862	279.456	260.811	309.806	321.623	335.707	334.931
Anteil Umsatzsteuer	33.411	38.351	41.041	38.662	35.403	35.075	46.281
Hundesteuer	1.142	1.158	1.099	995	931	941	1.098
Ausgleichsleistungen	24.069	27.464	27.160	31.397	32.851	37.137	44.218
Summe	654.314	536.010	562.587	658.914	770.424	854.401	1.054.606

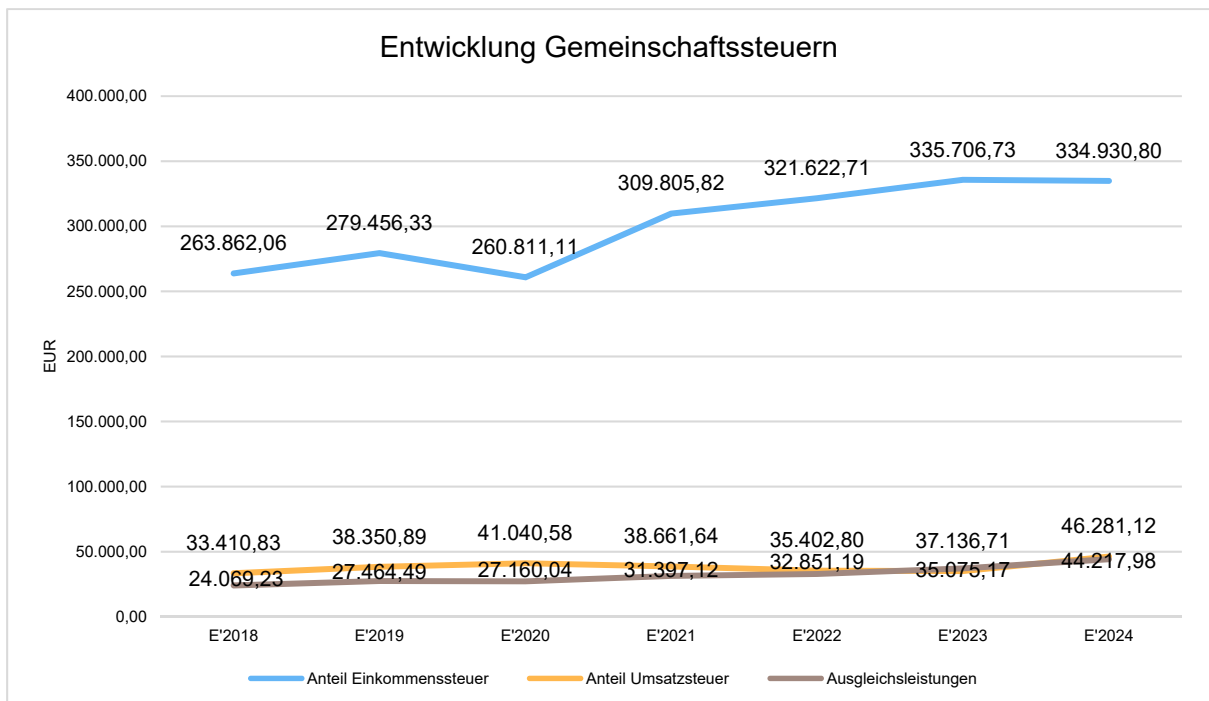
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich und die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

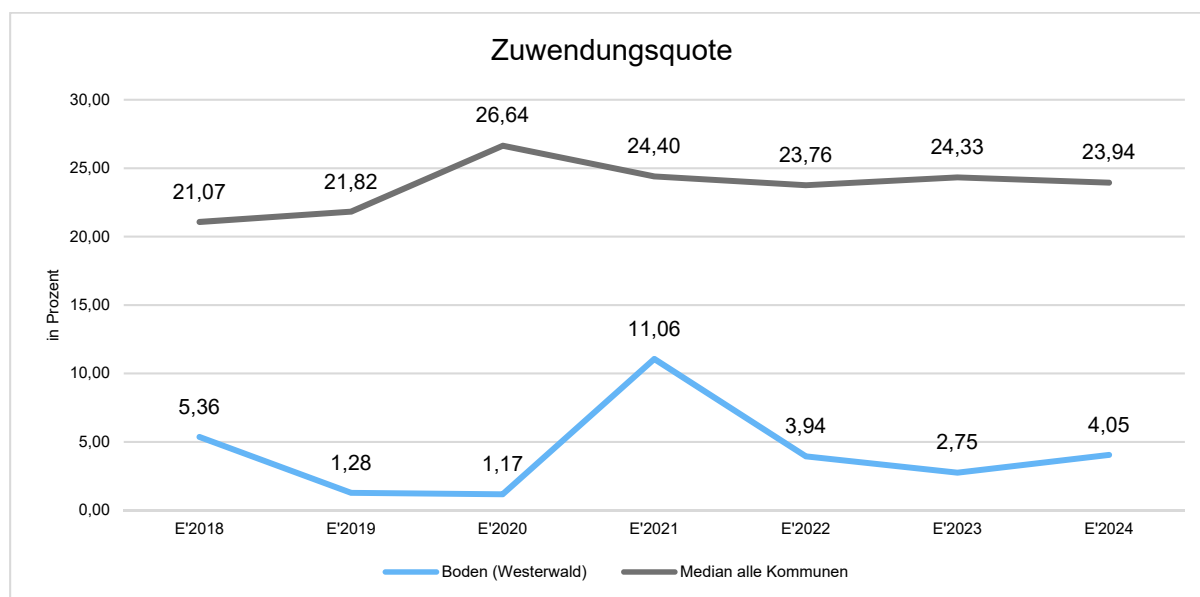
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Erträge aus Umlagen	60.875	12.330	32.300	141.392	49.735	40.545	64.104
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	49.659	0	--	85.056	0	--	37.544

Die Ortsgemeinde Boden hat aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Pro-Kopf-Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen aus dem Landesfinanzausgleich RLP im Betrachtungszeitraum erhalten.

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



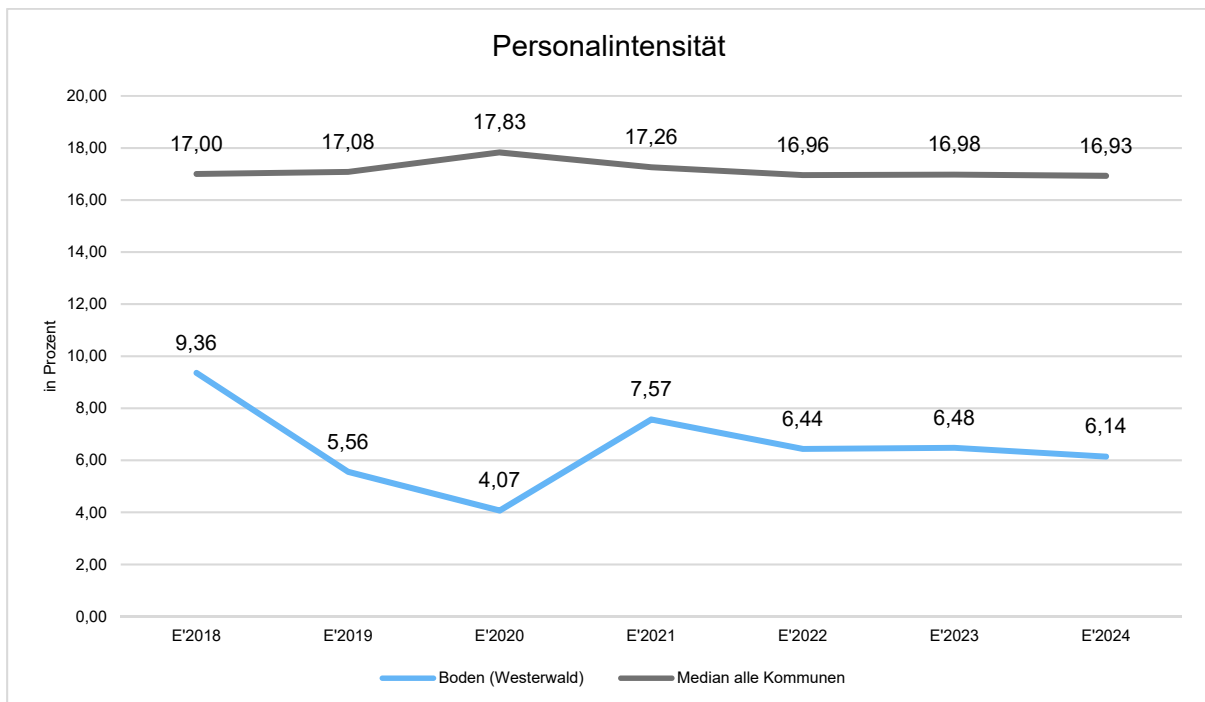
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

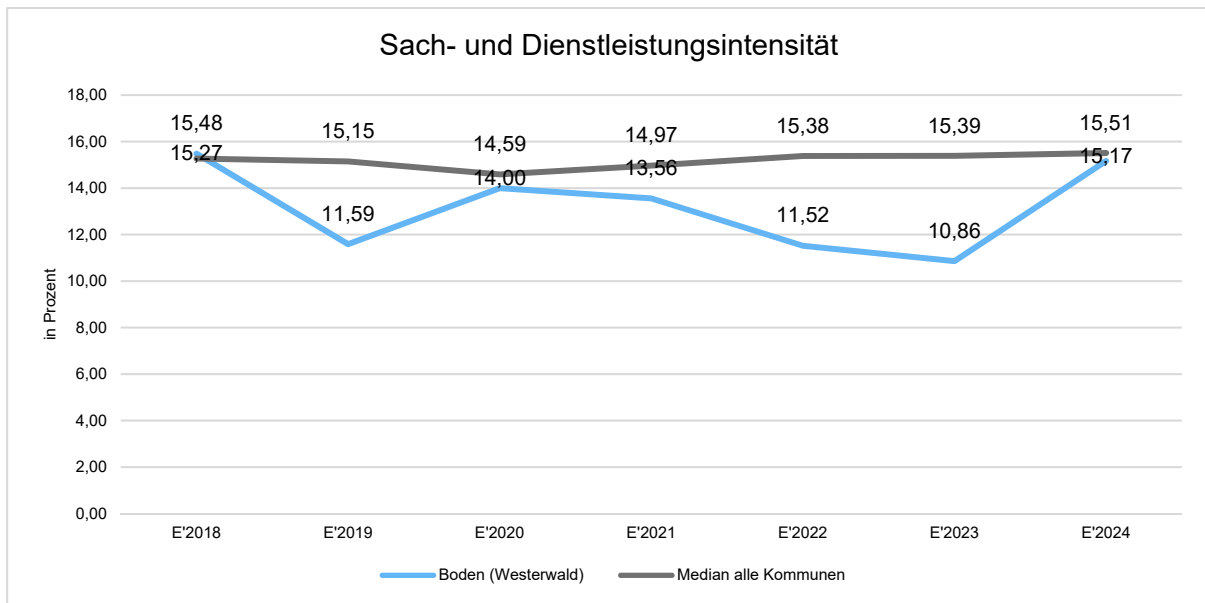
	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.579	9.900	10.596	10.276	12.649	12.779	13.564
Dienstbezüge und dergleichen	49.548	50.271	55.798	57.387	58.081	62.933	67.883
Beiträge zu Versorgungskassen	3.721	3.789	3.887	3.465	3.565	3.642	4.220
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	11.502	12.045	13.403	14.974	14.287	13.545	15.744
Personalnebenaufwendungen	80	80	80	80	180	80	67
Zuführung zu Rückstellungen	15.241	2.113	3.489	883	2.817	6.750	5.388
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	297	318	231	262	305	280	383
Versorgungsaufwendungen	1.889	2.928	2.982	2.002	3.668	5.716	6.669
Summe	91.857	81.444	90.465	89.330	95.551	105.723	113.917

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



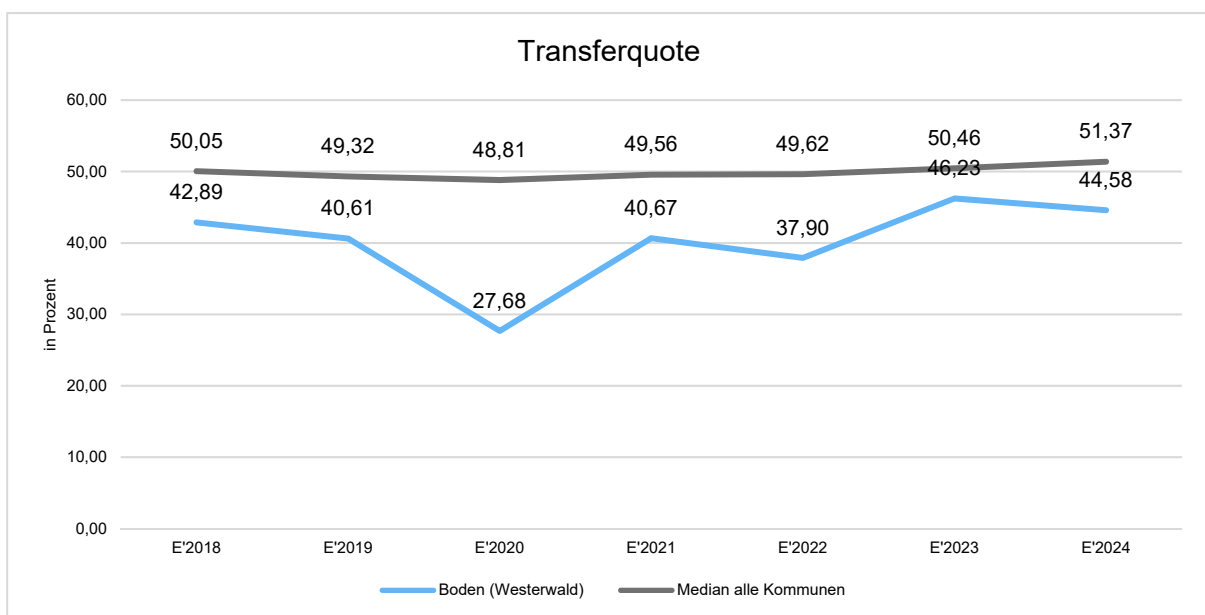
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

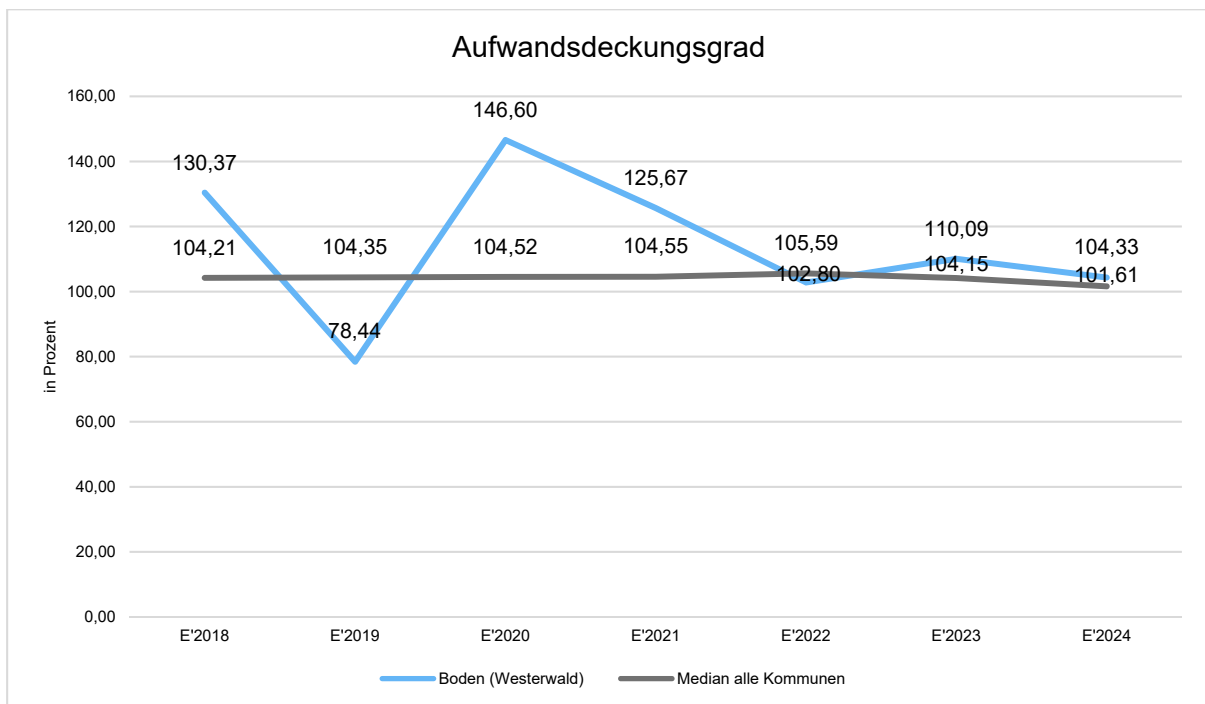
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

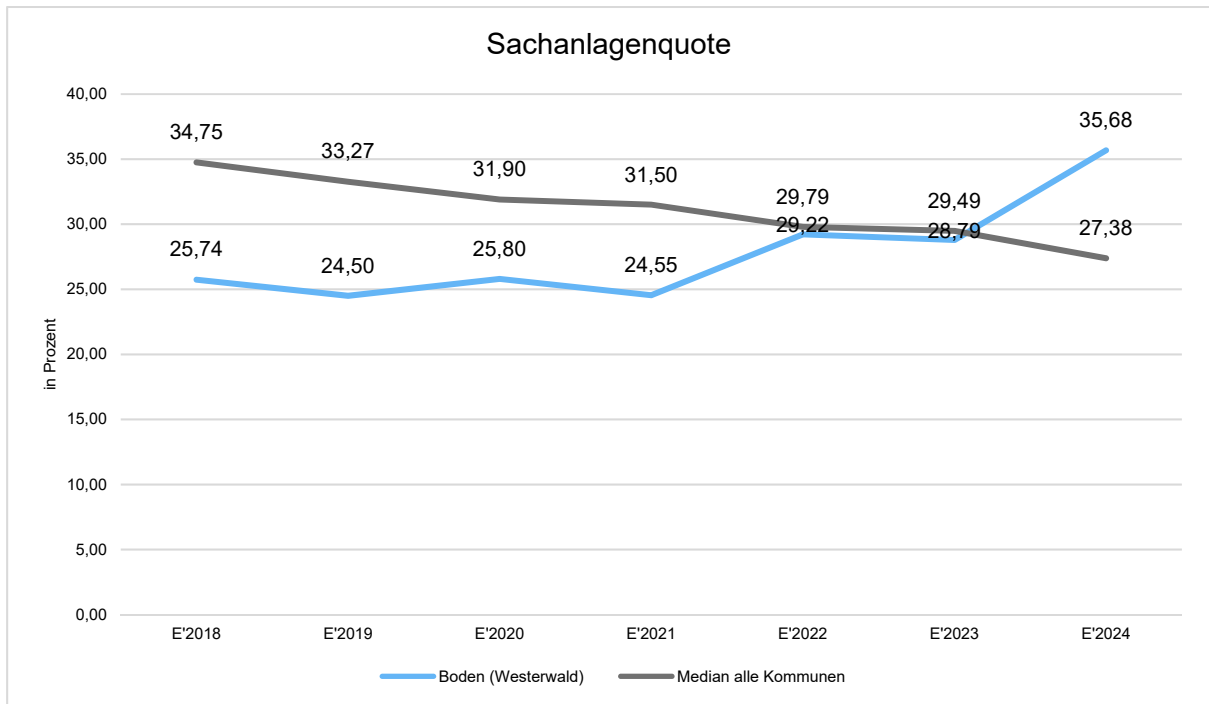


7.2 Kennzahlen zur Bilanz

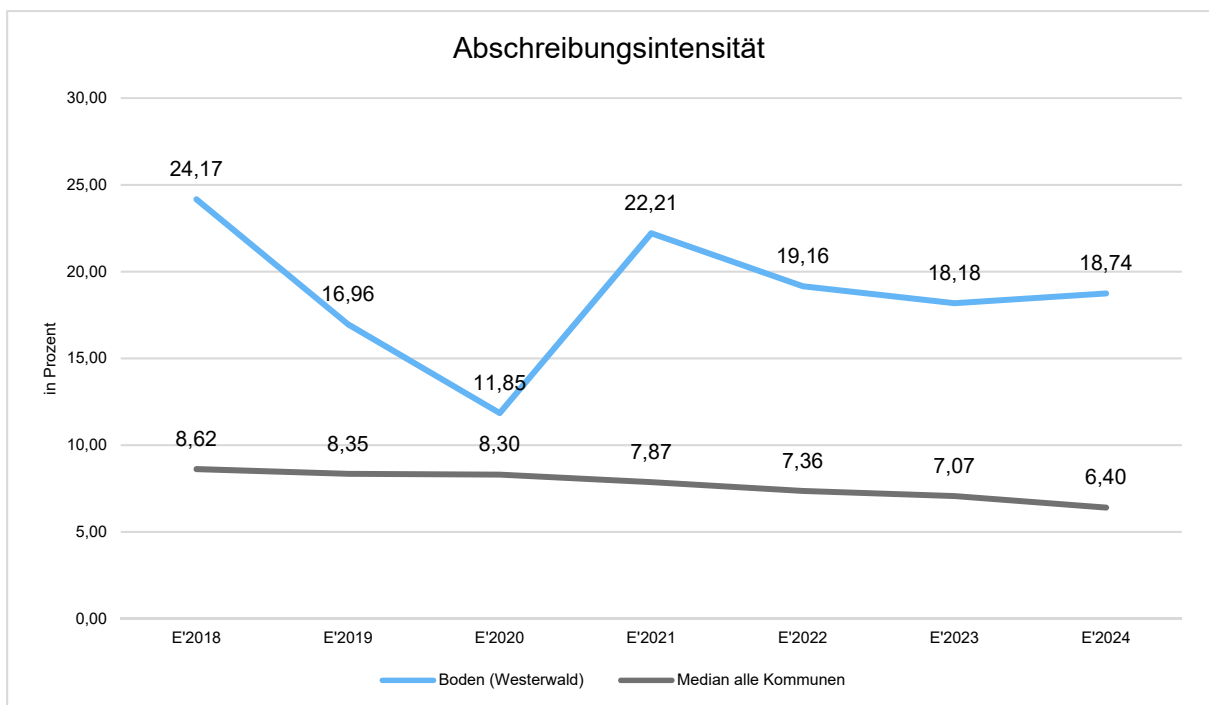
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

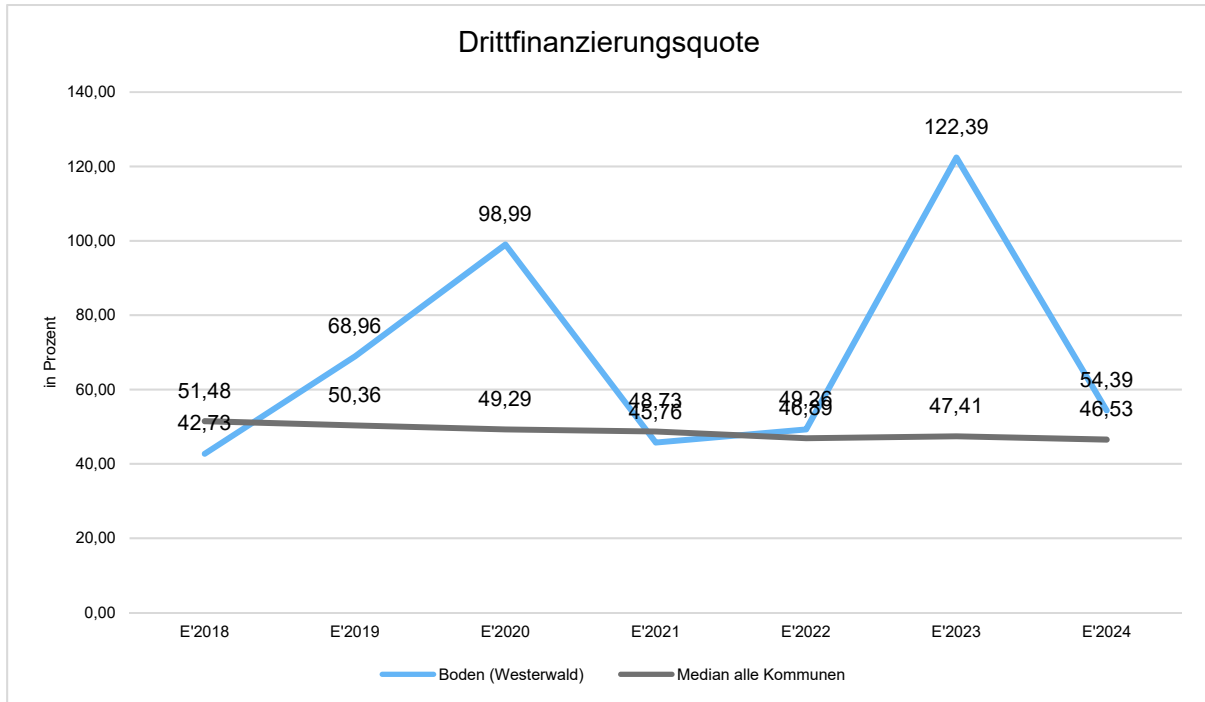
Jahresabschluss Boden



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

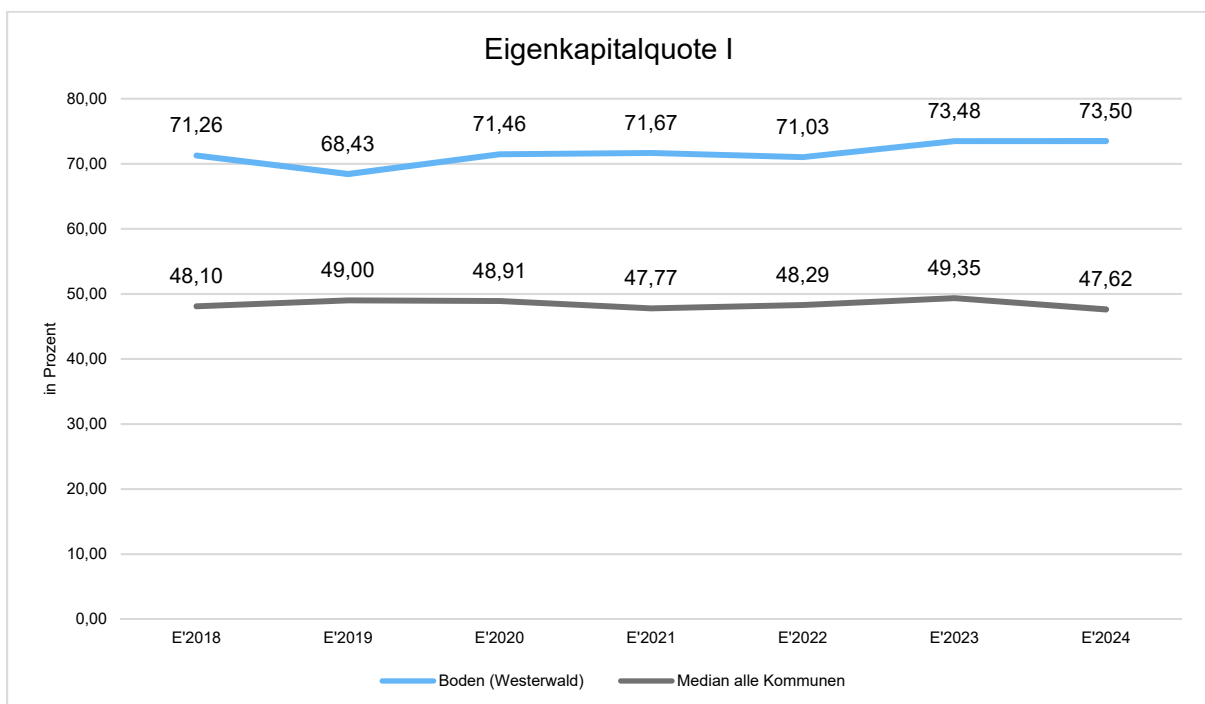


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

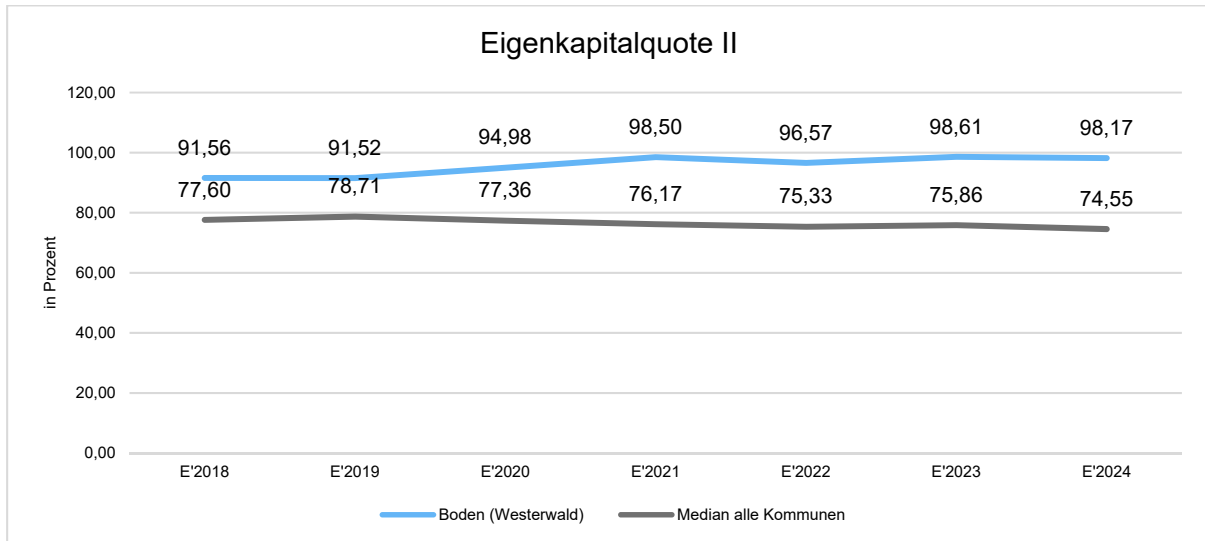


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

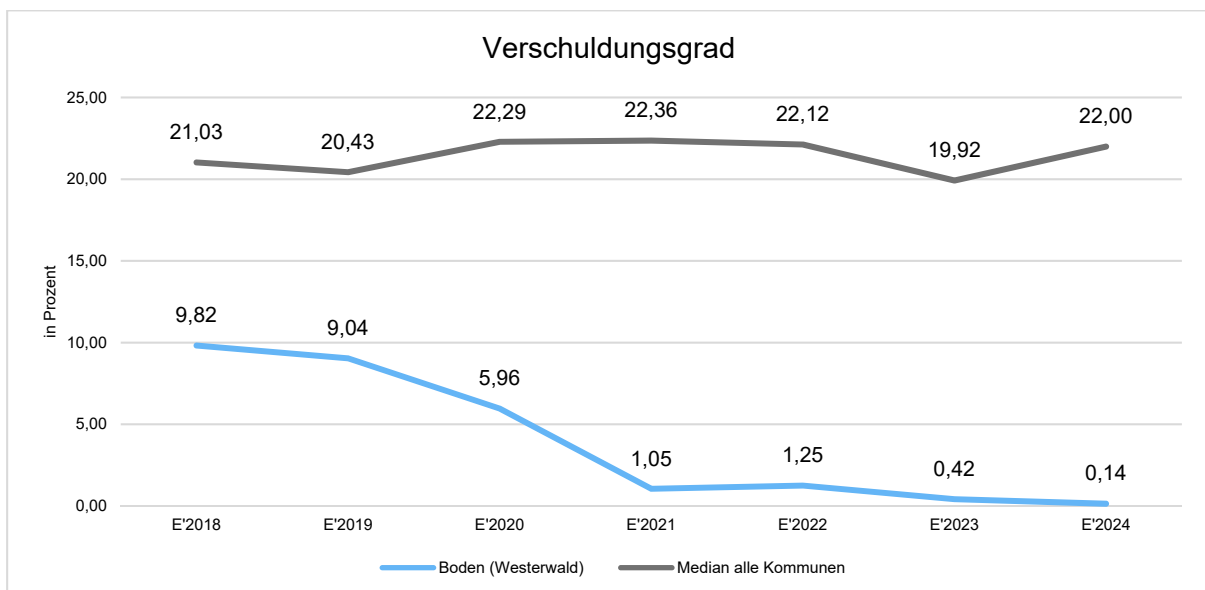


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

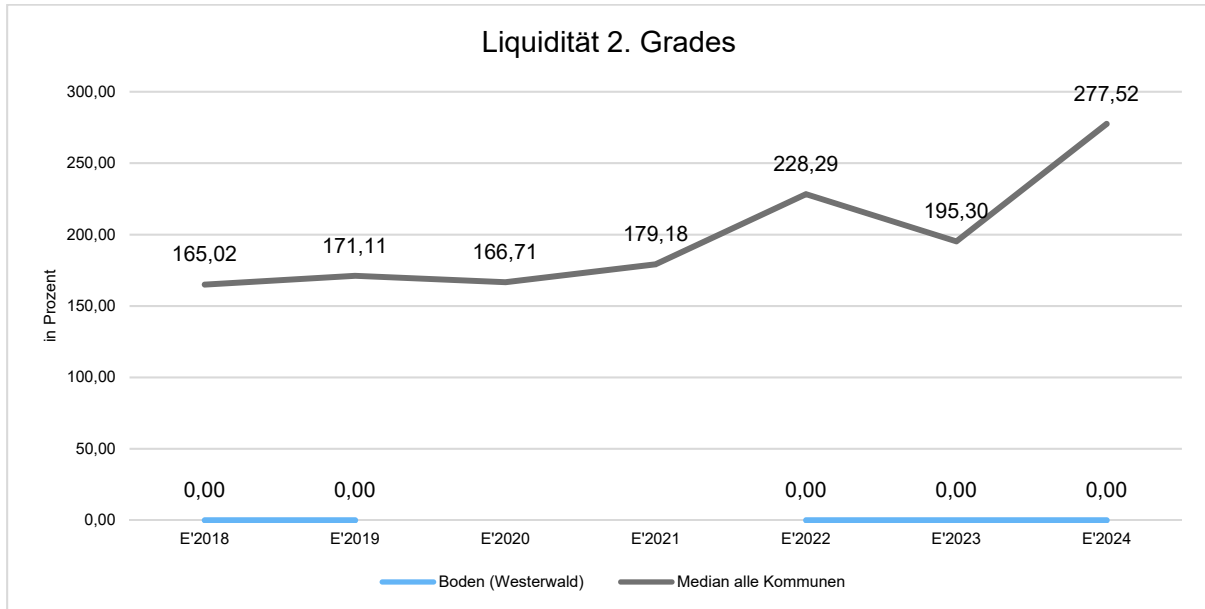


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

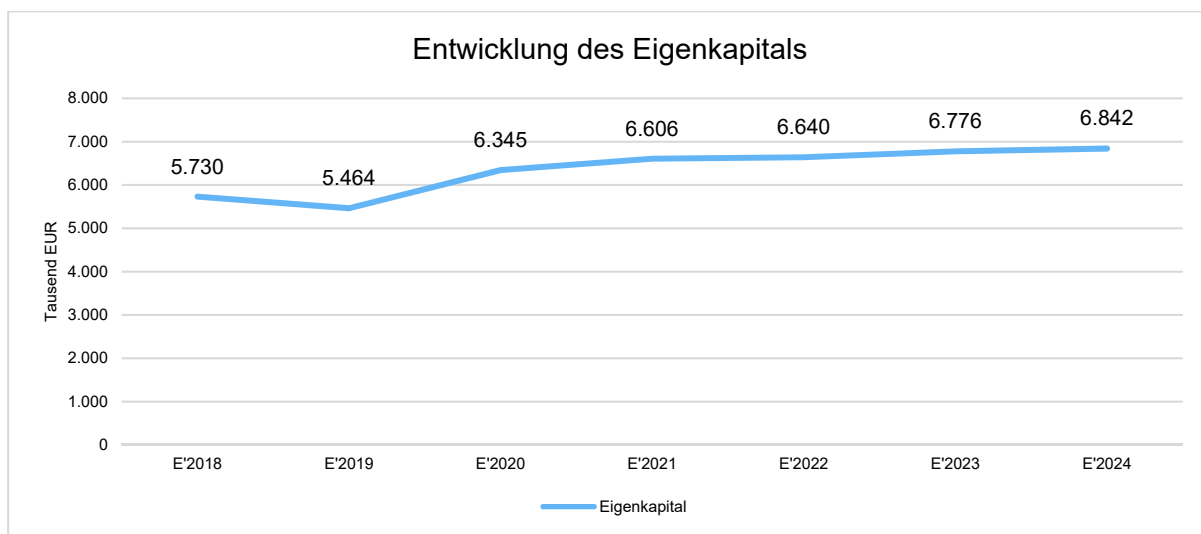
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

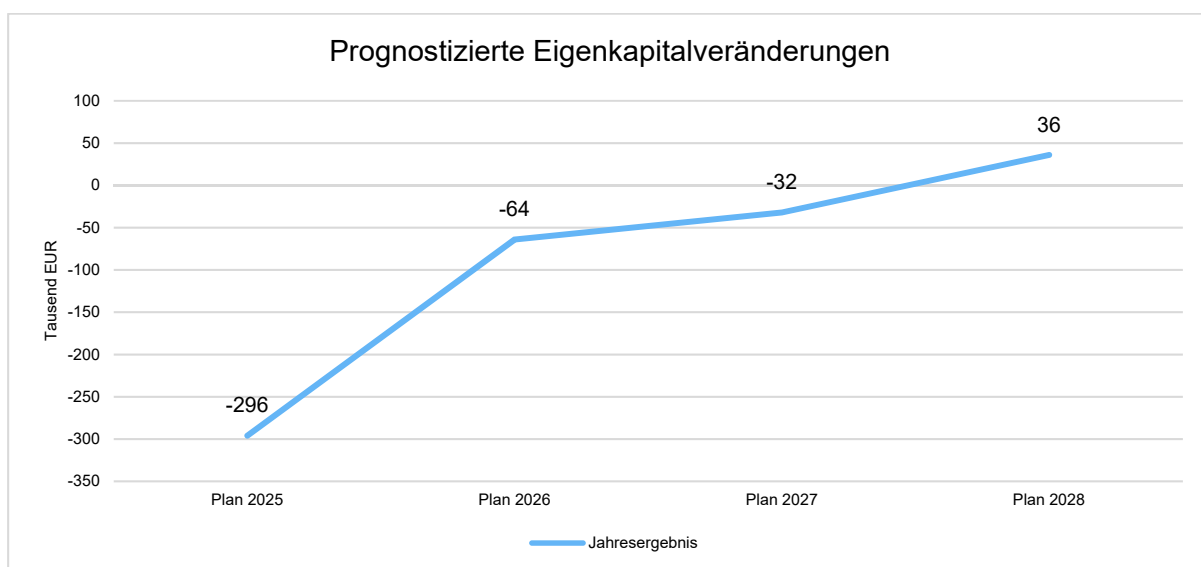
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

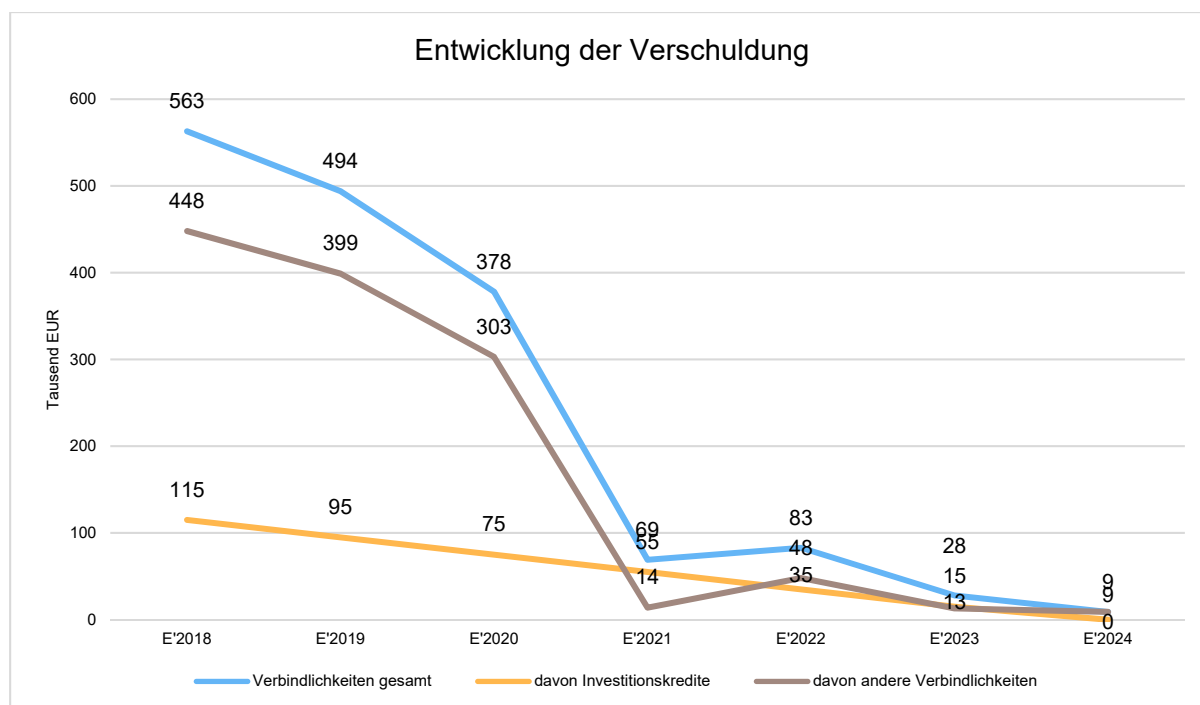


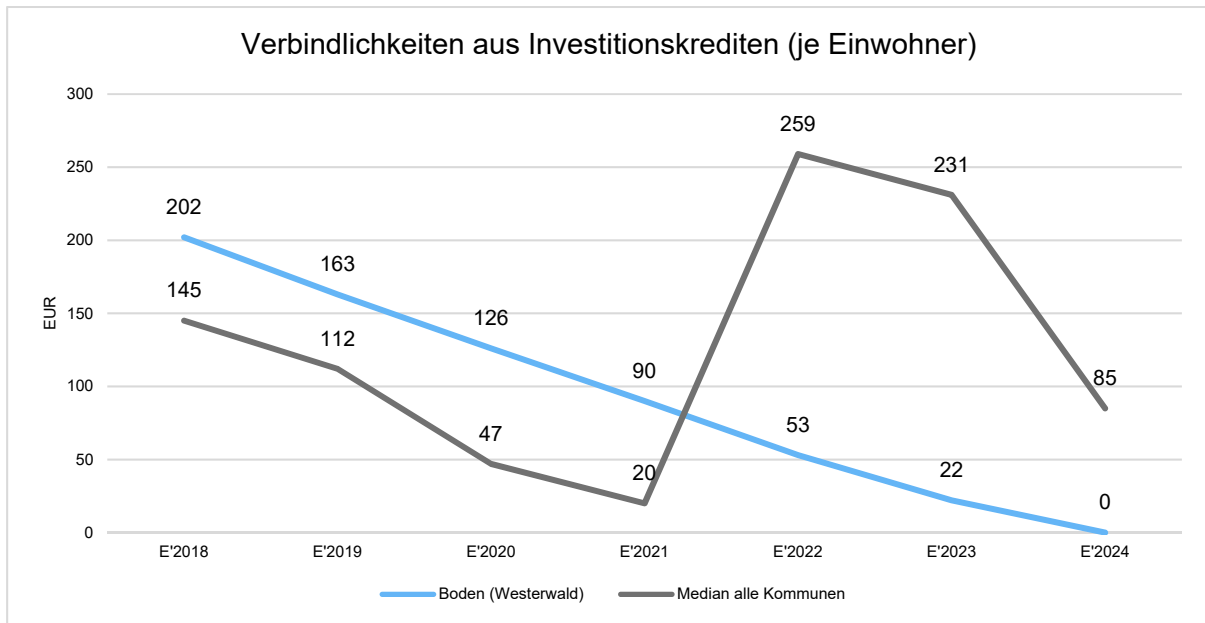
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Verbindlichkeiten gesamt	563	494	378	69	83	28	9
davon Investitionskredite	115	95	75	55	35	15	0
davon andere Verbindlichkeiten	448	399	303	14	48	13	9





9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

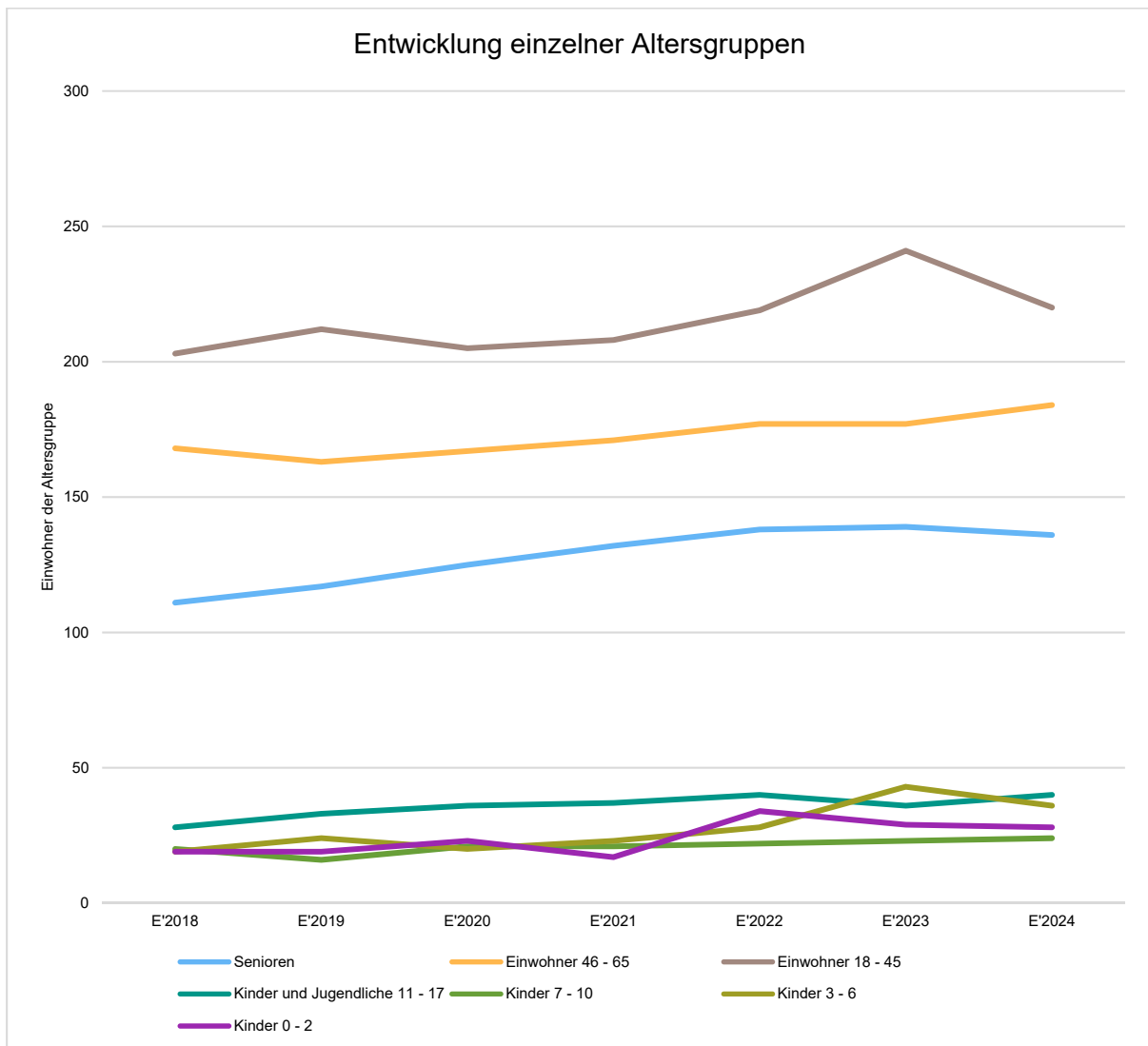
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Einwohner zum 31.12.	568	584	597	609	658	688	668
Senioren	111	117	125	132	138	139	136
Einwohner 46 - 65	168	163	167	171	177	177	184
Einwohner 18 - 45	203	212	205	208	219	241	220
Kinder und Jugendliche 11 - 17	28	33	36	37	40	36	40
Kinder 7 - 10	20	16	21	21	22	23	24
Kinder 3 - 6	19	24	20	23	28	43	36
Kinder 0 - 2	19	19	23	17	34	29	28

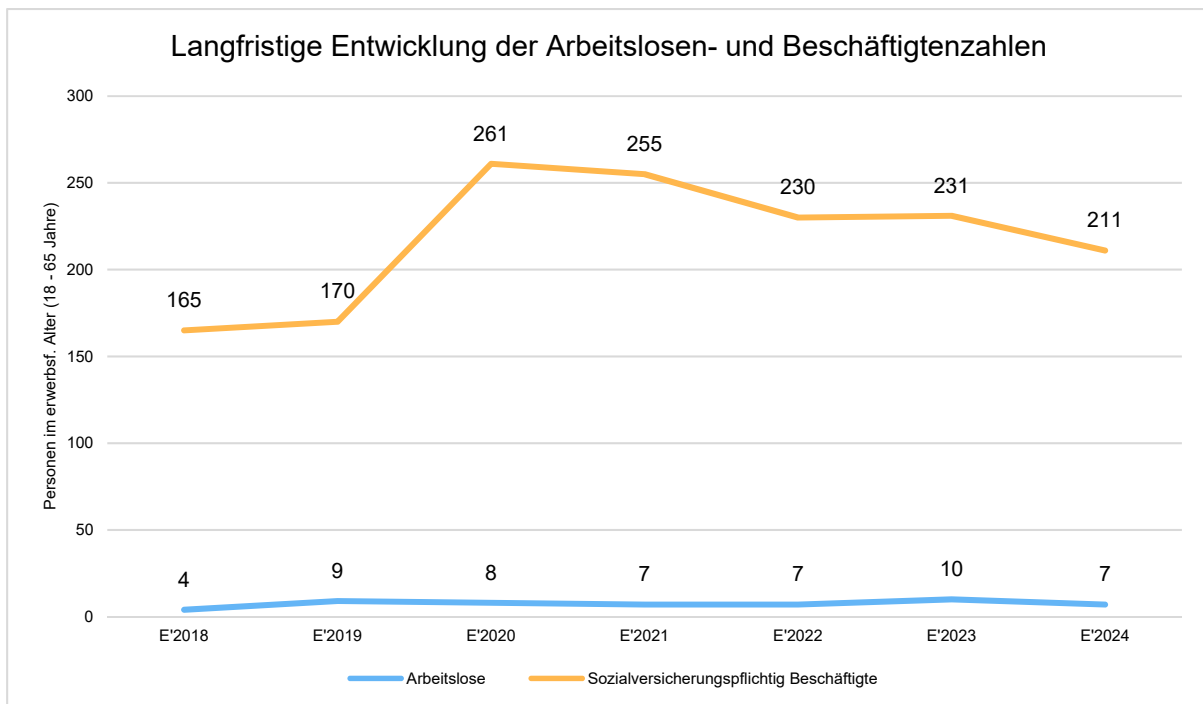


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

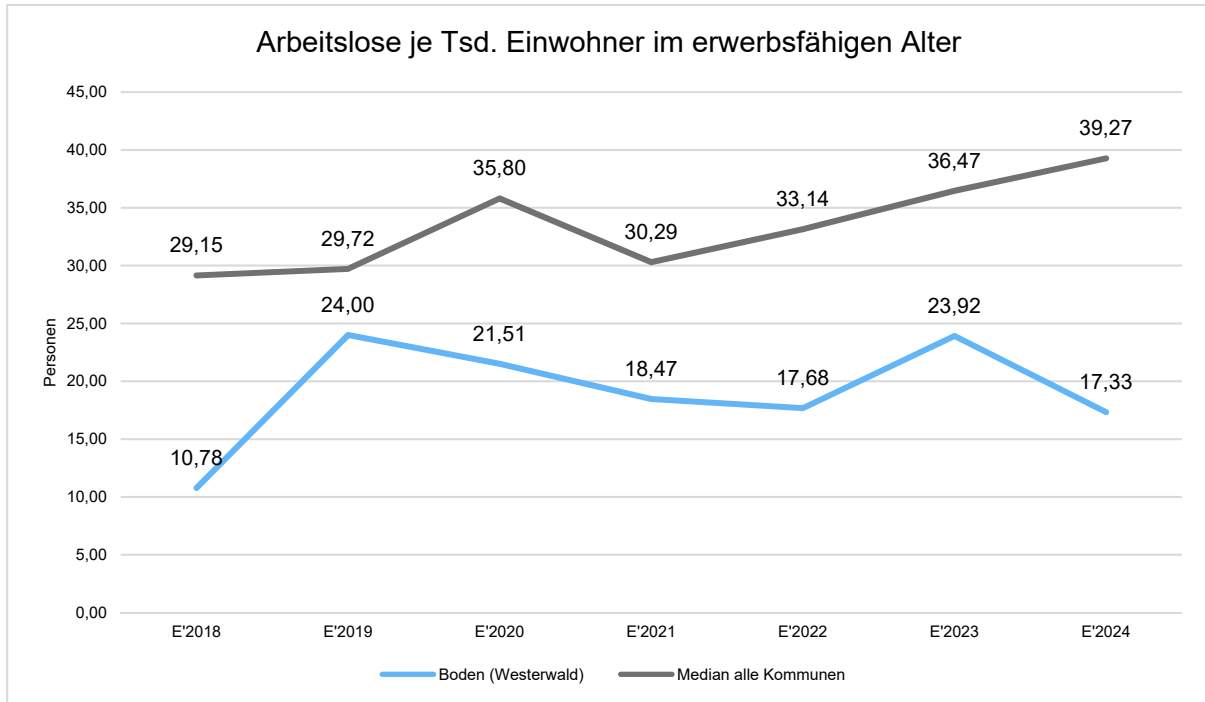
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Arbeitslose zum 30.12.	4	9	8	7	7	10	7
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	3	0	--	--
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	3	3	--	--	--	3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	165	170	261	255	230	231	211

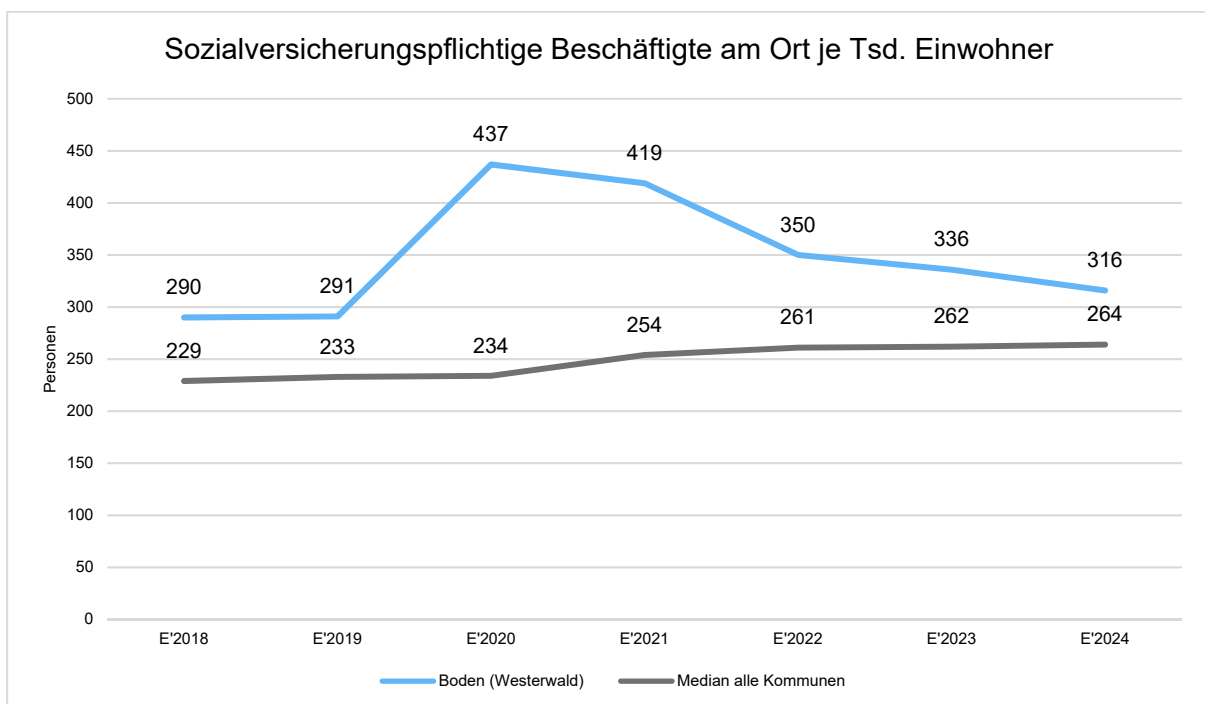


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



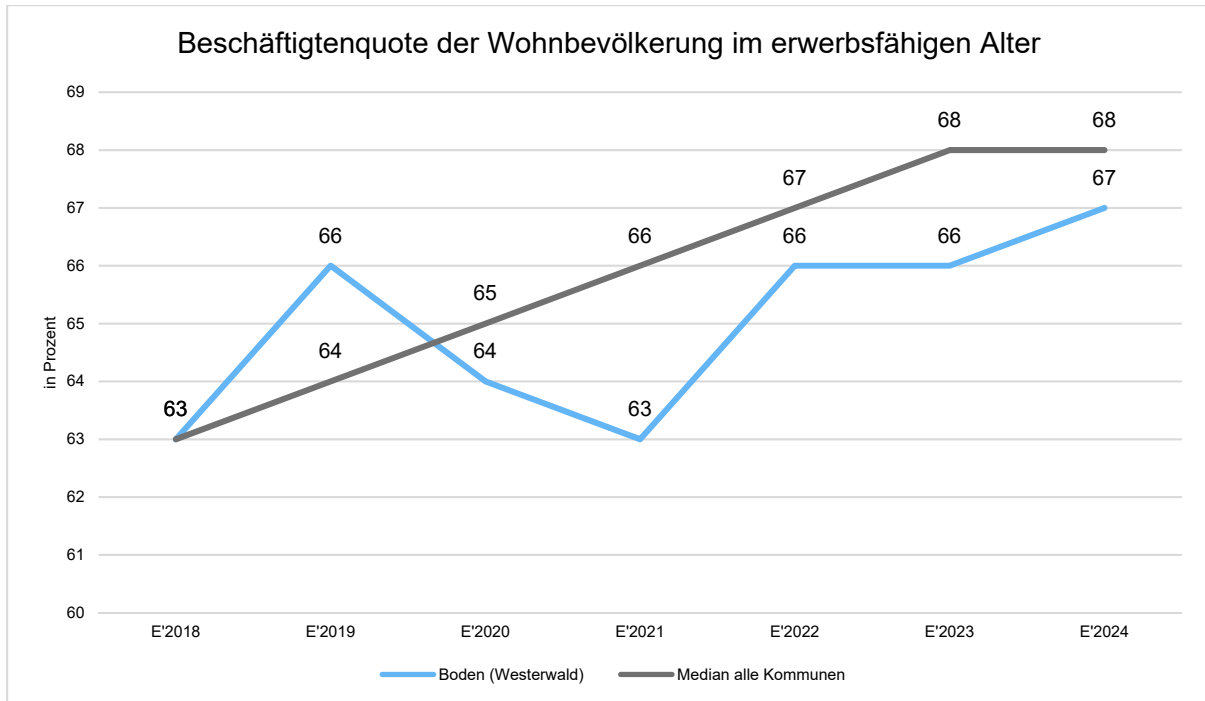
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



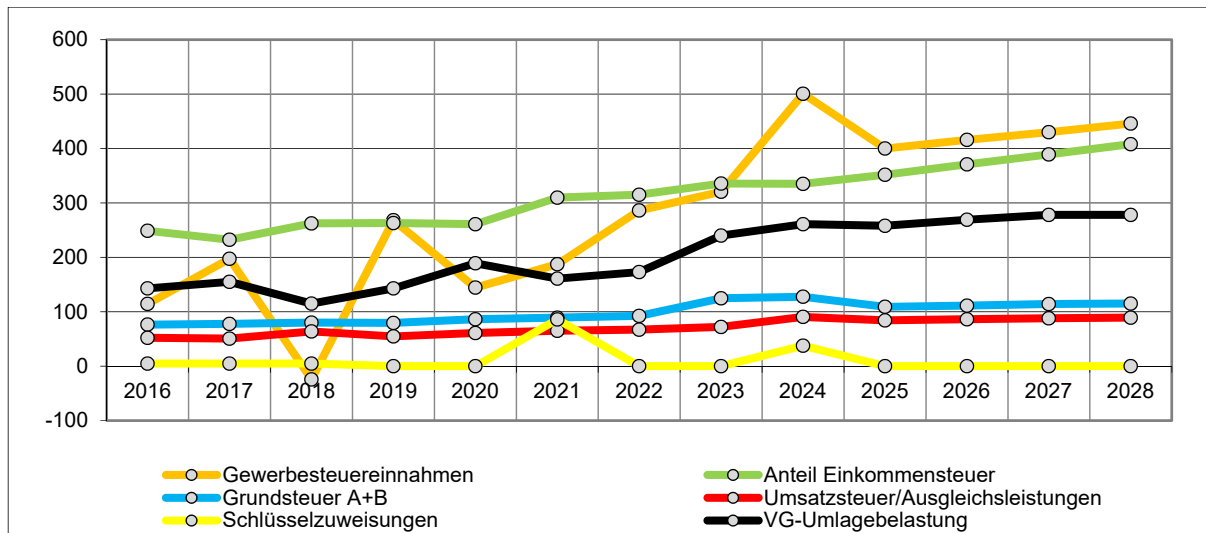
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplannungsdaten für die Zeit bis 2028 ergibt sich aus dem Schaubild:



Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreisteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2023
		Stand zum 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchungen 2024	Stand zum 31.12.2024	
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	167,91	0,00	0,00	0,00	167,91	166,91
112	Geleistete Zuwendungen	95.391,49	114.182,55	0,00	0,00	209.574,04	17.397,49
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	679.325,05	20.828,76	8.175,83	0,00	691.977,98	400.675,05
114	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	774.884,45	135.011,31	8.175,83	0,00	901.719,93	418.239,45
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	480.259,59	0,00	0,00	0,00	480.259,59	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.331.907,05	249.045,29	22.978,25	0,00	2.557.974,09	119.992,55
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.339.915,65	0,00	0,00	0,00	2.339.915,65	606.411,13
12.4	Infrastrukturvermögen	7.071.632,48	0,00	0,00	853.574,67	7.925.207,15	4.416.820,68
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	49.240,81	0,00	0,00	0,00	49.240,81	39.061,81
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	40.406,21	0,00	0,00	0,00	40.406,21	16.943,21
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	324.885,71	0,00	0,00	0,00	324.885,71	173.426,71
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	292.746,26	28.522,17	0,00	0,00	321.268,43	237.075,76
12.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	875.512,08	183.172,83	0,00	-853.574,67	205.110,24	2.776,54
	Sachanlagen zusammen	13.806.505,84	460.740,29	22.978,25	0,00	14.244.267,88	5.612.508,39
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		14.581.390,29	595.751,60	31.154,08	0,00	15.145.987,81	6.030.747,84

Jahresabschluss Boden

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zu- schreibungen 2024	Ab- schreibungen 2024	Um- buchungen 2024	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge 2024	Ab- schreibungen zum 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2023	Durchschn itt Abschrei- bungssatz	Durchschn itt Restbuch- wert in %	
0,00	0,00	0,00	0,00	166,91	100	100	0,00	0,59	0,00
0,00	7.664,55	0,00	0,00	25.062,04	184.512,00	77.994,00	3,65	88,03	0,00
0,00	16.249,68	0,00	6.592,75	410.331,98	281.646,00	278.650,00	2,35	40,69	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	23.914,23	0,00	6.592,75	435.560,93	466.159,00	356.645,00	2,65	51,70	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	480.259,59	480.259,59	0,00	100,00	0,00
0,00	14.675,00	0,00	0,00	134.667,55	2.423.306,54	2.219.14,50	0,57	94,74	0,00
0,00	25.988,00	0,00	0,00	632.399,13	1.707.516,52	1.733.504,52	1,10	72,96	0,00
0,00	184.247,13	2.766,54	0,00	4.603.834,35	3.321.372,80	2.654.811,80	2,31	41,91	0,00
0,00	3.301,00	0,00	0,00	42.362,81	6.878,00	10.179,00	6,70	13,97	0,00
0,00	485,00	0,00	0,00	17.428,21	22.978,00	23.463,00	1,19	56,87	0,00
0,00	21.249,00	0,00	0,00	194.675,71	130.210,00	151.459,00	6,54	40,07	0,00
0,00	12.013,17	0,00	0,00	249.088,93	72.179,50	55.670,50	3,73	22,47	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	-2.766,54	0,00	10,00	205.100,24	872.735,54	0,00	100,00	0,00
0,00	261.958,30	0,00	0,00	5.874.466,69	8.369.801,19	8.193.997,45	1,84	58,75	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	285.872,53	0,00	6.592,75	6.310.027,62	8.835.960,19	8.550.642,45	1,89	58,34	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsvorjahr</i> (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	471.585,67	669.604,64
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	216.923,00	63.678,73
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.405,04	63.405,04
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	167.149,59	543.425,99
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	24.108,04	-905,12

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. Haushaltsjahr mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	9.243,59	0,00		9.243,59	28.217,84
1.1	Anleihen				0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				0,00	15.000,00
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00			0,00	15.000,00
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung				0,00	0,00
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.698,48			1.698,48	10.044,33
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	456,86			456,86	0,00
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				0,00	0,00
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	510,41			510,41	0,00
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	6.064,84			6.064,84	2.138,92
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	513,00			513,00	1.034,59

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen


- Fehlanzeige -

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 31.10.2025

Im Auftrag



Bianca Wisser

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

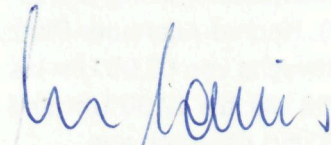
Im Auftrag



Christopher Koch

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2024 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2024 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Boden (Westerwald), _____

(Ortsbürgermeisterin)